

# Helvetia Gruppe

Halbjahresabschluss 2012

helvetia

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zustimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonst wie an Drittpersonen abgegeben werden. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Dieses Dokument beruht allerdings auf einer Auswahl, da es lediglich eine Einführung in und eine Übersicht über die Geschäftstätigkeit der Helvetia Gruppe bieten soll. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Helvetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe als solche noch ihre Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraussagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate sowie (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policen. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.

Zweck dieses Dokuments ist es, die Finanzgemeinde der Helvetia Gruppe und die Öffentlichkeit über die Geschäftstätigkeit der Helvetia Gruppe im ersten Halbjahr 2012 zu informieren. Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Umtausch, Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren, noch einen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652 a des Schweizerischen Obligationenrechts oder einen Kotierungsprospekt gemäss dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange dar. Nimmt die Helvetia Gruppe in Zukunft eine oder mehrere Kapitalerhöhungen vor, sollten die Anleger ihre Entscheidung zum Kauf oder zur Zeichnung neuer Aktien oder sonstiger Wertpapiere ausschliesslich auf der Grundlage des massgeblichen Emissionsprospekts treffen.

Dieses Dokument ist ebenfalls in englischer Sprache erhältlich. Verbindlich ist die deutsche Fassung.

- Highlights Stefan Loacker
- Finanzzahlen Paul Norton
- Anlageergebnis Ralph-Thomas Honegger
- Schweizer Geschäft Philipp Gmür
  
- Fragen und Antworten

## Solide Ergebnisse in herausforderndem Umfeld

### **Robustes Ergebnis**

- Solide Leistung in schwierigem ökonomischem Umfeld
- ▶ Gewinn CHF 162.7 Mio. (-5.2%)
- ▶ RoE 8.9% (annualisiert)

### **Hohe Portfolioqualität**

- Robuste Resultate im Leben- und Nicht-Lebengeschäft
- ▶ 93.1% Netto Combined Ratio
- ▶ Stabile Zinsmarge

### **Solide Kapitalanlagen**

- Stabile Anlageresultate
- Starke Bilanz
- ▶ Direkte Rendite: 2.9% (annualisiert)
- ▶ Anlageperformance: 2.3%
- ▶ Eigenkapital CHF 3.8 Mia. (+2.3%)
- ▶ 224% Solvenz I / komfortable SST Bedeckung

### **Gezieltes Wachstum**

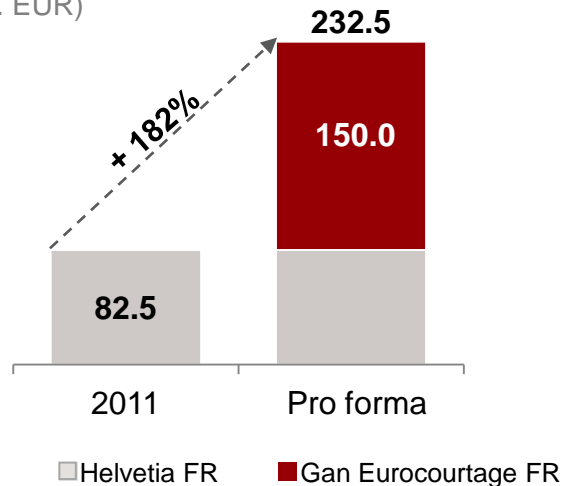
- Breit abgestützt im Nicht-Leben-, ertragsorientiert im Lebenssegment
- Chancenreiche Akquisitionen
- ▶ Wachstum -0.7% (-2.4% in CHF)
- ▶ Nicht-Leben: +2.1% / Leben: -2.0%
- ▶ Mit zusätzlich EUR 150 Mio. zur Nr. 2 im französischen Transportmarkt durch Portfolioübernahme
- ▶ Übernahme SEV Versicherung (SEVV) in der Schweiz

## Fakten zur Transaktion

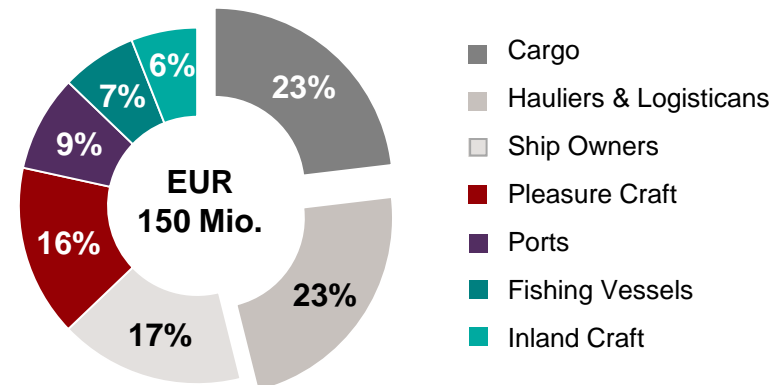
- Verdreifachung des Prämienvolumens
- Markanter Ausbau des Waren- und Speditionsversicherungsgeschäftes
- Neupositionierung im komplementären "Hull"-Geschäft

## Bruttoprämien Volumen Frankreich

(in Mio. EUR)

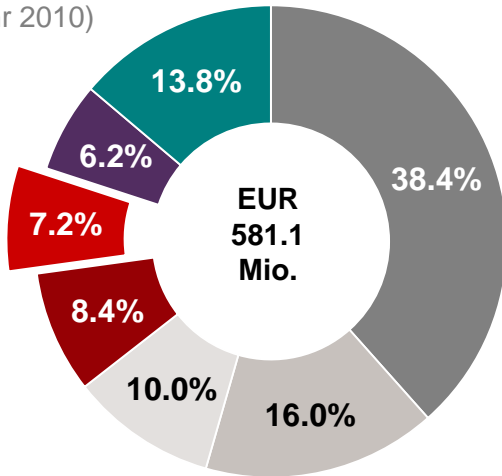


## Business-Split akquirierte Volumen



## Marktanteile Cargo\* vor Transaktion

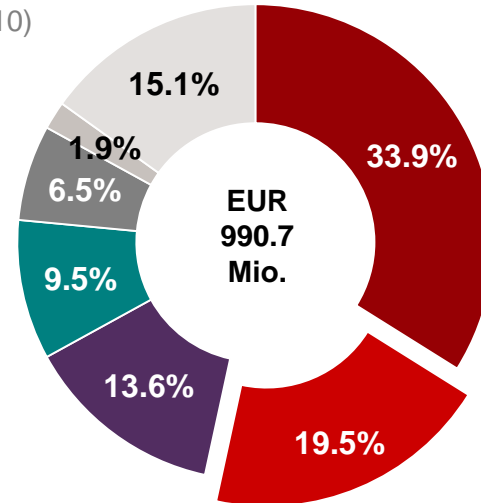
(Basis: Jahr 2010)



- 1. Axa
- 2. Groupama-Gan
- 3. Allianz
- 4. Covea
- 5. Helvetia
- 6. Generali
- 7. Übrige

## Marktanteile Cargo + Hull\*\* nach Transaktion

(Basis: Jahr 2010)



- 1. Axa
- 2. Helvetia
- 3. Allianz
- 4. Generali
- 5. Covea
- 6. Tokio Marine
- 7. Übrige

## Deutliche Stärkung der Marktposition

- Neu Nummer zwei im französischen Transportversicherungsmarkt (bisher Nummer fünf)
- Kaufpreis: EUR 38.5 Mio., ohne Eigenkapital
- Ab Jahr 1 positiv gewinnwirksam
- Abschluss der Transaktion im 2. HJ 2012 (regulatorische Genehmigung vorausgesetzt)

Quelle: FFSA

\* Cargo enthält "All Cargo" und "Road carrier's liability"

\*\* Hull enthält "Ocean Hull" und "Pleasure Craft"

## Finanzzahlen

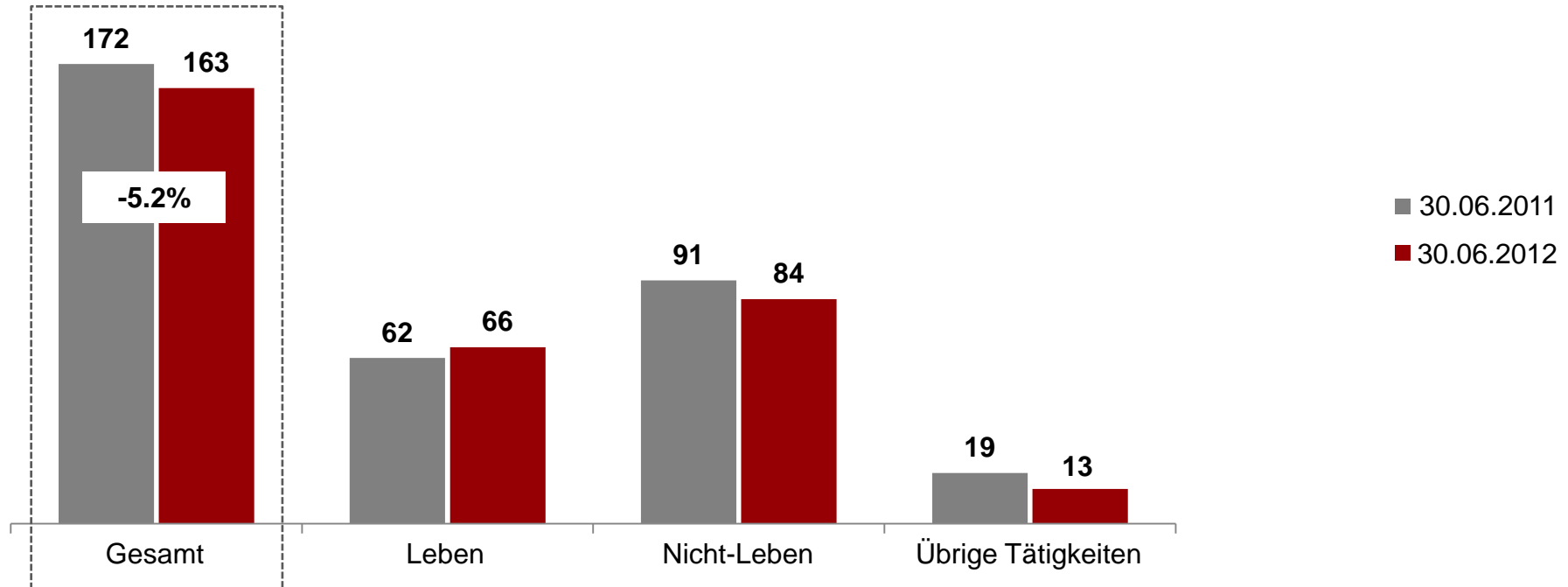
Paul Norton, CFO Gruppe

helvetia

# Ergebnis nach Geschäftsbereichen

## Konstant solide operative Leistung in herausforderndem Umfeld

(in Mio. CHF)

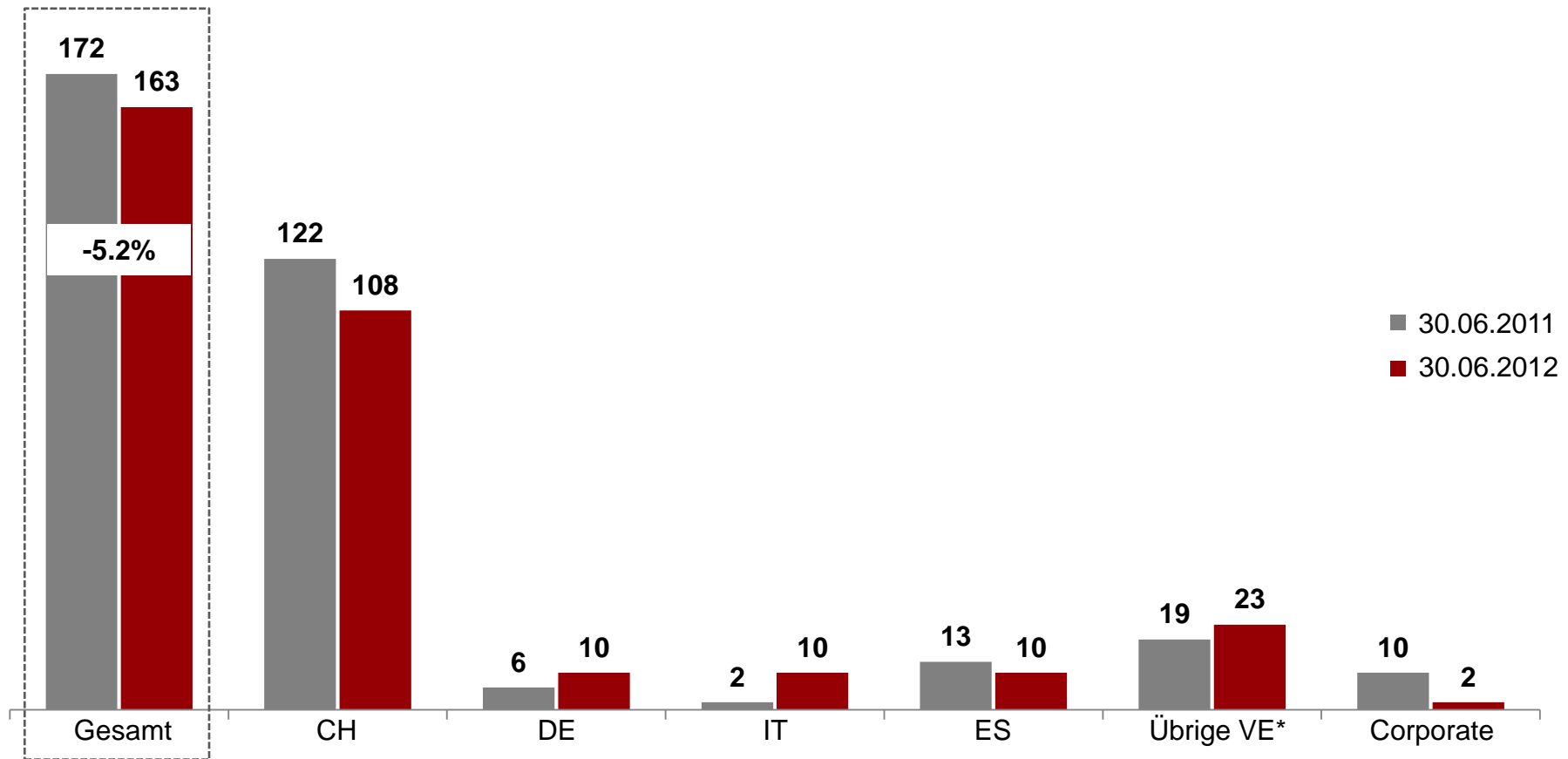


Bisher gültige Reservierungspraxis zur Abdeckung von noch nicht gemeldeten Grossschäden ersetzt. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.



## Starker Heimmarkt und wieder höhere Beiträge der Auslandsmärkte

(in Mio. CHF)



\*Das Segment beinhaltet die Länder Österreich, Frankreich sowie die Rückversicherung.

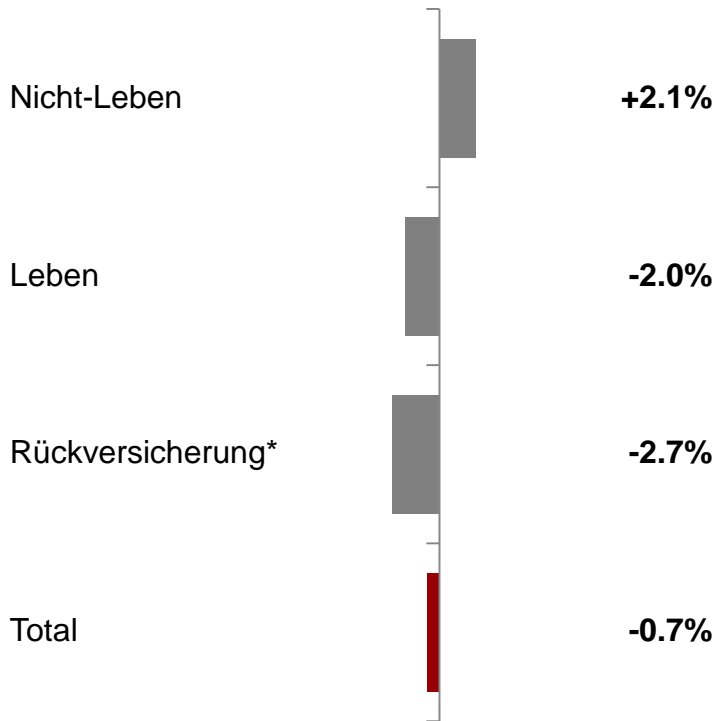
Bisher gültige Reservierungspraxis zur Abdeckung von noch nicht gemeldeten Grossschäden ersetzt. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

# Geschäftsvolumen in Originalwährung: -0.7%



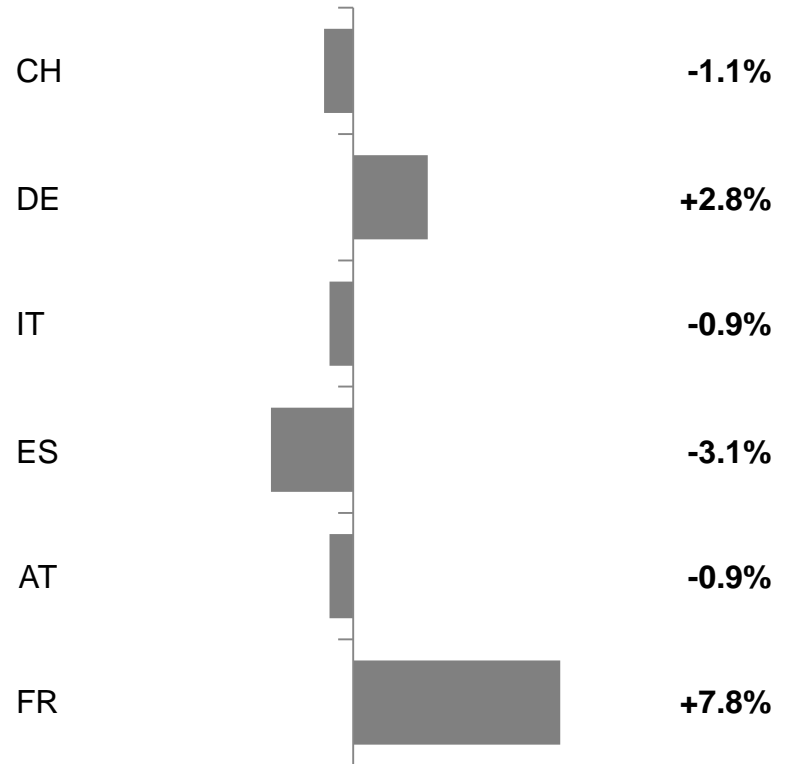
## Nach Geschäftsbereichen

CHF 4'528 Mio.



## Direktgeschäft nach Ländern

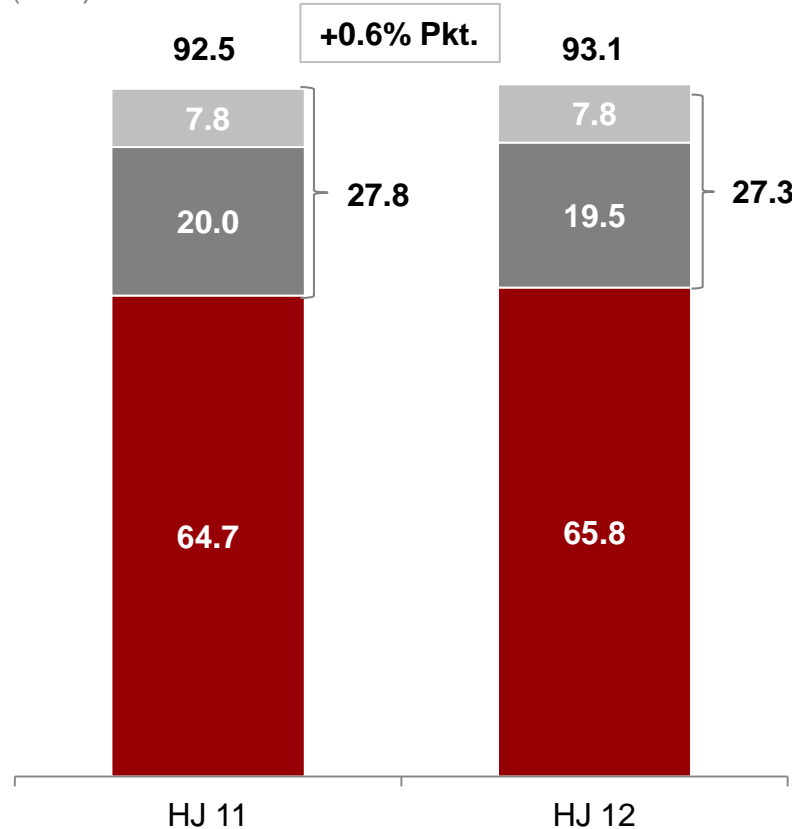
CHF 4'416 Mio.



\* in CHF

## Solides technisches Ergebnis

(in %)

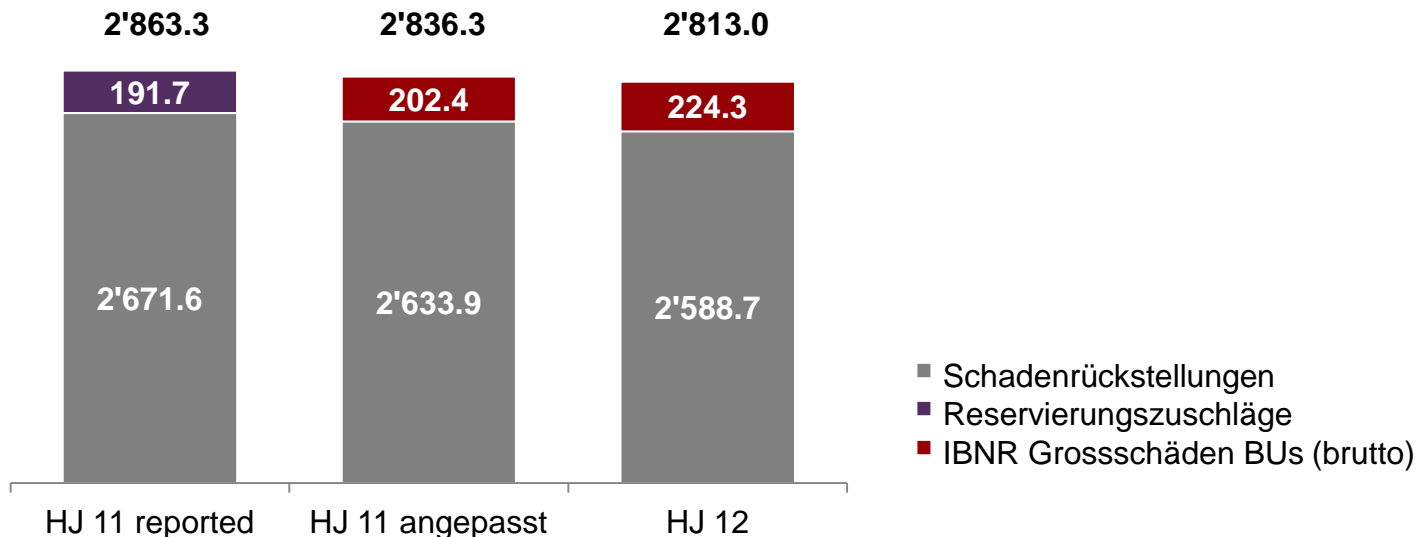


- Verwaltungskostensatz
- Vertriebskostensatz
- Schadensatz

- Naturereignisse (Frost, Sturm, Hagel, Erdbeben) beeinträchtigen die netto Combined Ratio mit 2.1%-Punkten (brutto 2.0%-Punkte) in 2012, während im H1 2011 keine derartigen Ereignisse stattfanden
- Für das Gesamtjahr erwarten wir aus den Unwettern von Juli eine Schadenbelastung von 0.5 bis 1.0%-Punkten
- Kostendisziplin und Veränderungen im Geschäftsmix führen zu weiterem Rückgang der Akquisitionskosten
- Leicht höherer Kostensatz für das zweite Halbjahr aufgrund von Abgrenzungseffekten erwartet
- Erfolgreiche Trendumkehr bei Helvetia Deutschland sowie weitere Verbesserungen in Italien, einzig Österreich unwetterbedingt >100 Prozent

## Anpassungen fliessen erfolgsneutral über das Eigenkapital\*

(in Mio. CHF)



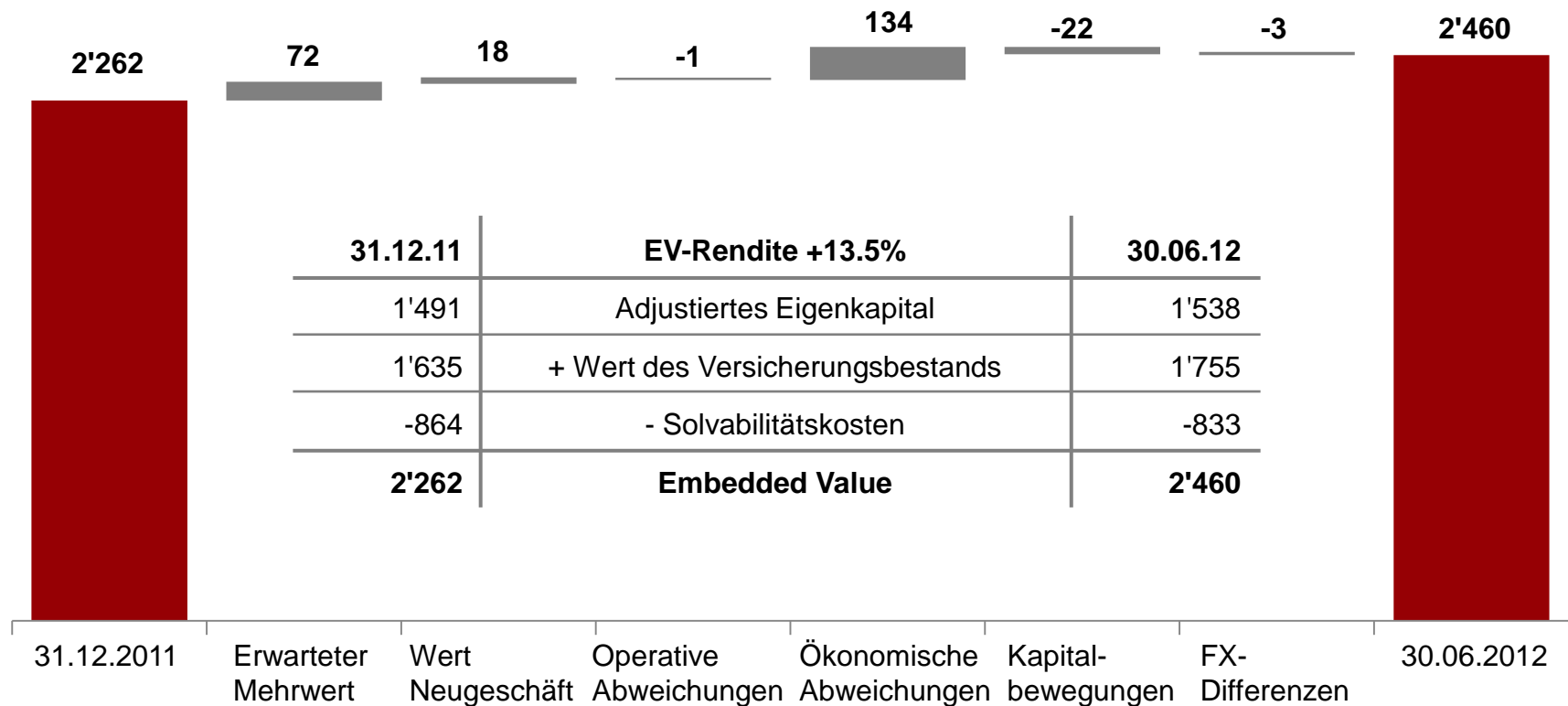
- Bisher gültige Reservierungspraxis zur Abdeckung von noch nicht gemeldeten Grossschäden ersetzt
- Zuverlässigere und relevantere Reservierung durch neue Methode (IBNR, incurred but not reported)
- Verwendung länder- und branchenspezifischer Annahmen
- Keine materiellen Auswirkungen der neuen Methodik auf Vorjahres- und Halbjahres-Kennzahlen

\* IFRS Anforderung "change in accounting policy"

Details siehe Folie 40

## Stabile Wertentwicklung trotz ökonomisch schwierigem Umfeld

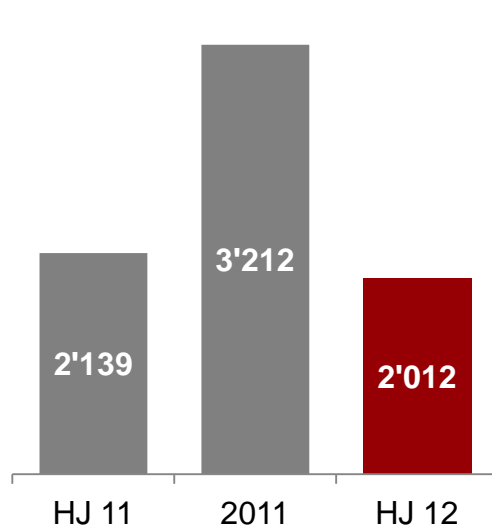
(in Mio. CHF)



## Neuanlagezinsen und Risk Discount Rate beeinflussen Margen

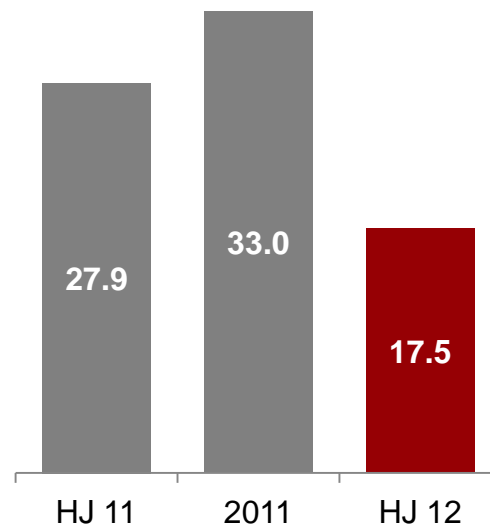
### Neugeschäftsvolumen

(in Mio. CHF)



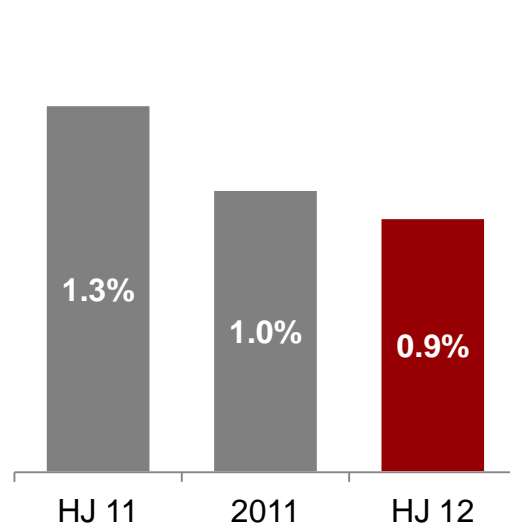
### Wert des Neugeschäfts

(in Mio. CHF)



### Neugeschäftsrentabilität

(in %)

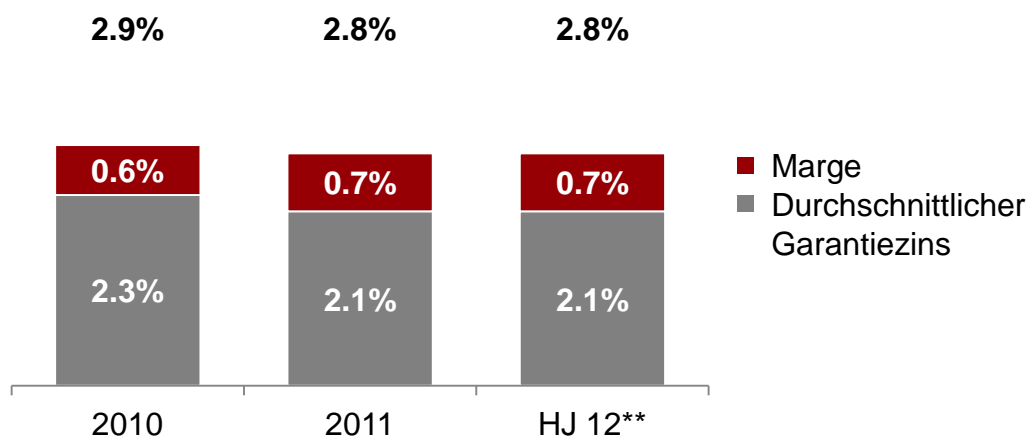


# Direkte Rendite und Garantien im Lebensgeschäft

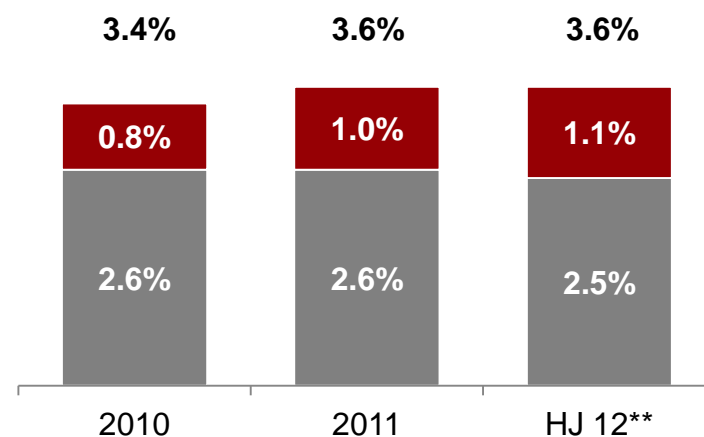


## Solide Bruttomarge\* zu Gunsten der Versicherten und Aktionäre

### Schweiz



### EU-Raum



Halbjahr 2012	CH	EU	Total
Direkte Rendite (annualisiert)	2.8%	3.6%	<b>3.0%</b>
Durchschnittlicher Garantiezins	2.1%	2.5%	<b>2.1%</b>
Marge	0.7%	1.1%	<b>0.9%</b>

\* vor Legal Quote / \*\* direkte Rendite annualisiert

# Staaten unter Beobachtung: Ausfalls-Szenario

## Staatsanleihen-Exposure\*

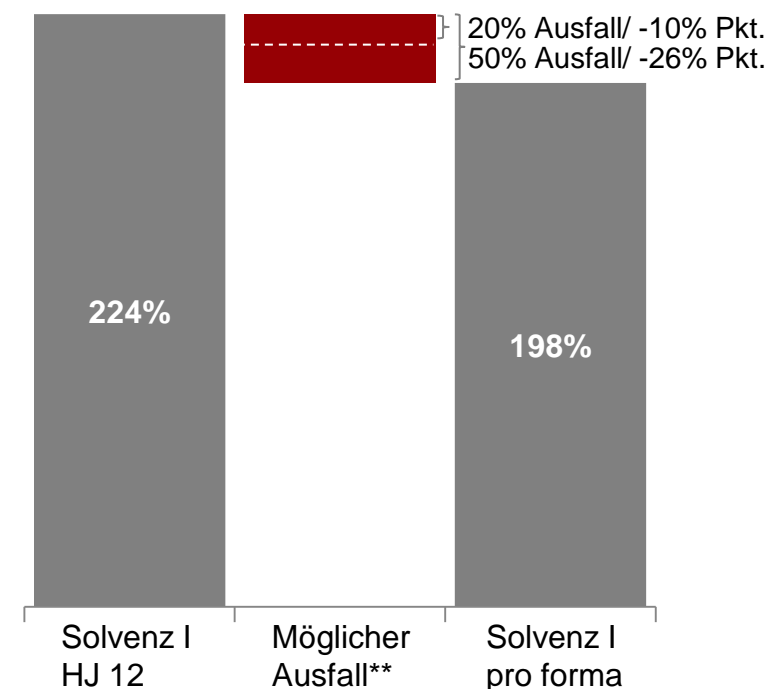
(brutto / in Mio. CHF)

	Nicht-Leben	Index-linked	Leben übrige	Total
Italien	32.0	256.8	589.1	<b>877.9</b>
Spanien	50.7	59.8	175.7	<b>286.2</b>
in % der Kapitalanlagen				<b>3.3%</b>
übrige PIIGS	3.6	-	17.3	<b>20.9</b>
in % der Kapitalanlagen				<b>0.1%</b>
<b>Total</b>	<b>86.3</b>	<b>316.6</b>	<b>782.1</b>	<b>1'185.0</b>
in % der Kapitalanlagen				<b>3.4%</b>

## Solvenz-Szenario

(netto / in %)

- Die solide Bilanz der Helvetia kann die direkten Risiken aus Ausfalls-Szenarien der PIIGS-Exposures gut verkraften:



\* Bestände berücksichtigen direkte Holdings an verzinslichen Wertpapieren sowie die Bondbestände wesentlicher Fonds.

\*\* Szenario geht von 20% / 50% Wertberichtigung auf den PIIGS-Government Bond Exposures aus, nach Policyholder-Beteiligungen/Steuer.



## Anlageergebnis

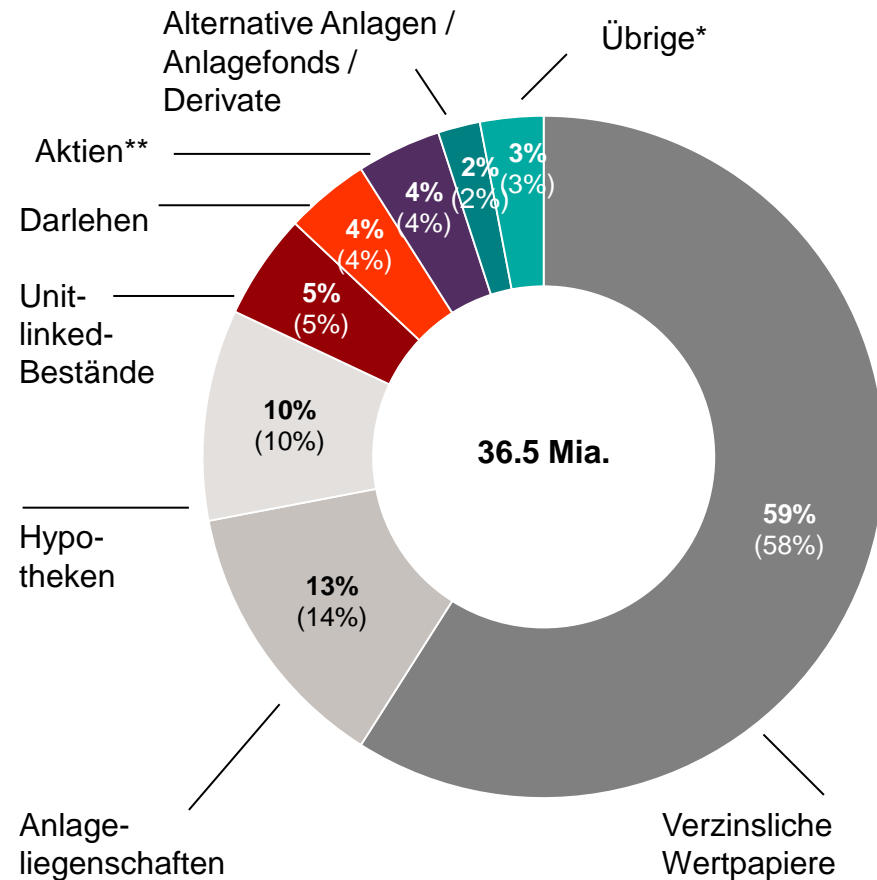
Ralph-Thomas Honegger, CIO Gruppe

helvetia

# Gut diversifiziertes Anlageportfolio

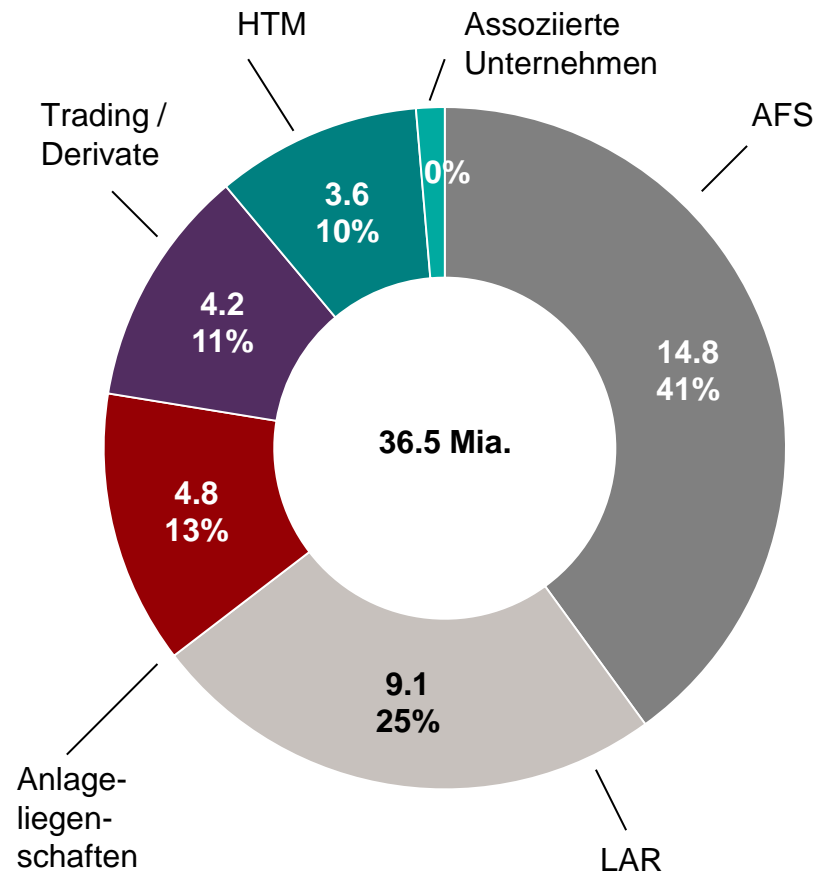
## Nach Anlageklasse

(Dez 11 in Klammern)



## Nach IFRS-Kategorie

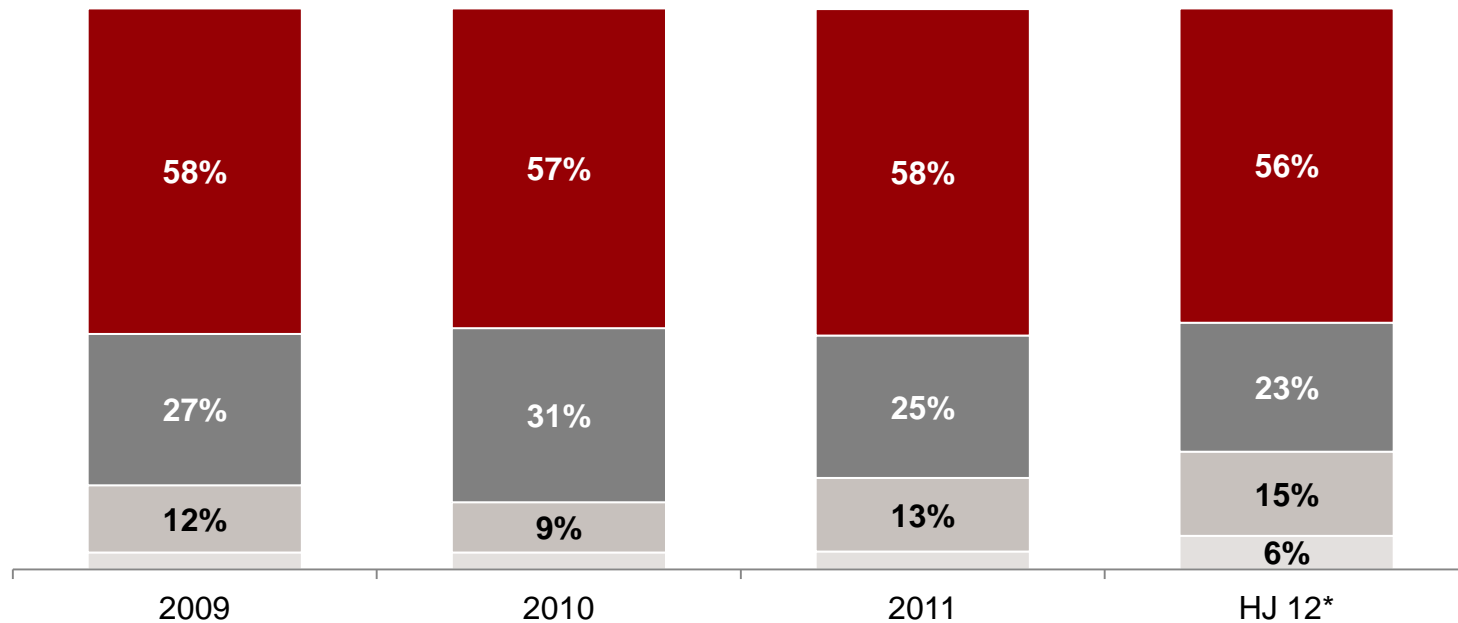
(in Mia. CHF)



\* Geldmarktinstrumente und Beteiligungen an assoziierten Unternehmen

\*\* Aktienquote netto nach Absicherung: 1.2%

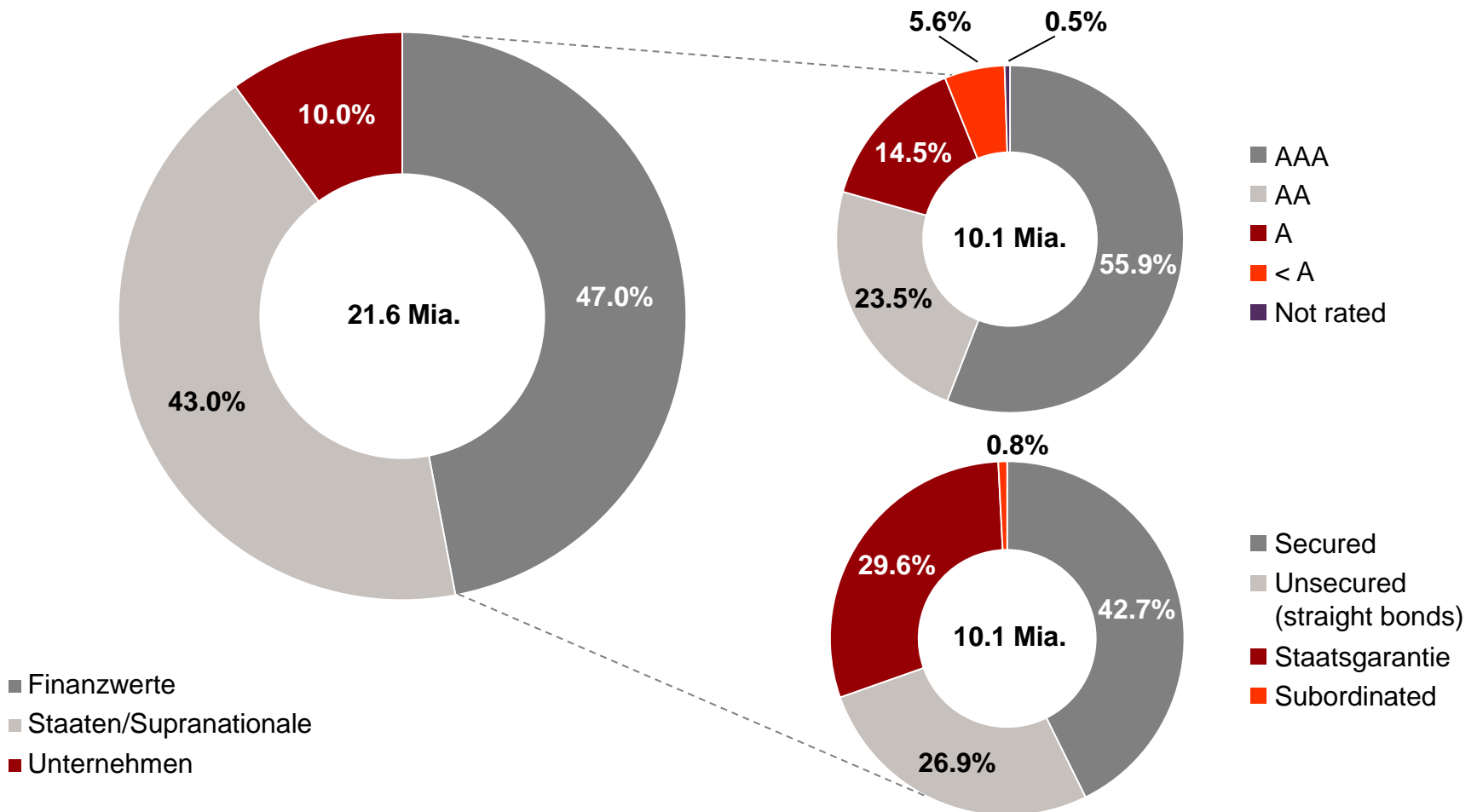
## Rating-Qualität weiterhin auf hohem Niveau



- AAA
- AA
- A
- < A und not rated

Branchenverteilung per 30.06.2012

Risikoprofil Finanzwerte

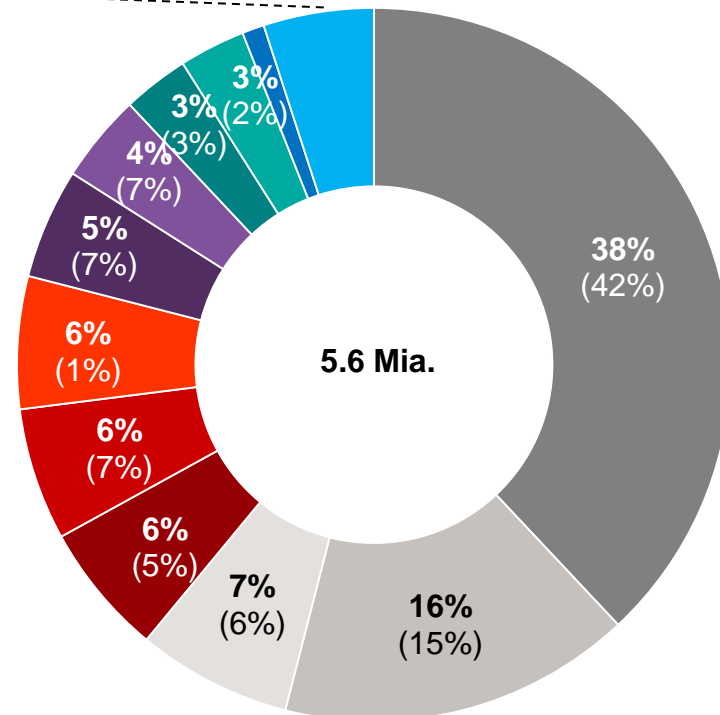
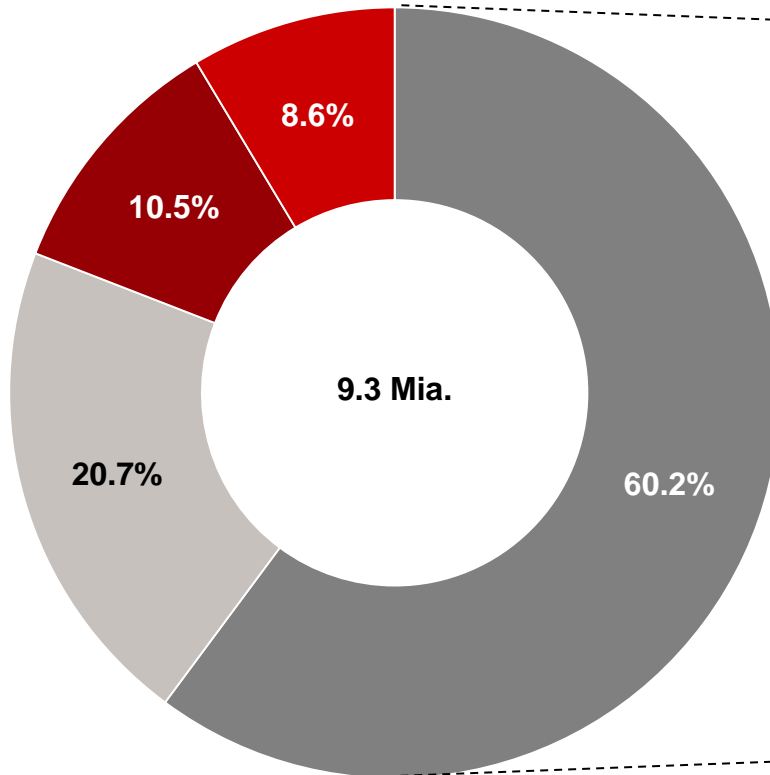


# Staaten-Exposure verzinslicher Wertpapiere

## Staaten / Supranationale

## Staatsanleihen nach Ländern

(Dez 11 in Klammern)

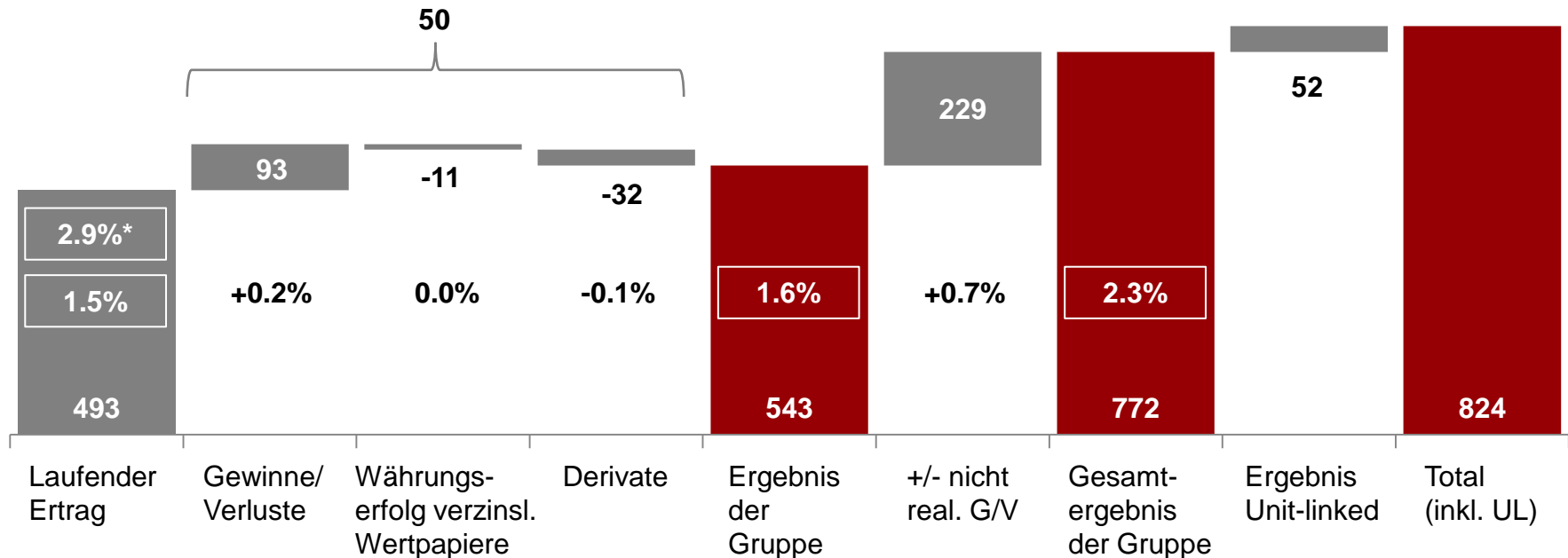


- Staat
- Gebietskörperschaften ohne Staat inkl. Städte
- Staatsnahe Unternehmen
- Supranationale Banken

- Schweiz (38%) (AAA)
- Italien (16%) (A)
- Frankreich (7%) (AAA)
- Österreich (6%) (AAA)
- Deutschland (6%) (AAA)
- Luxemburg (6%) (AAA)
- Niederlande (5%) (AAA)
- Spanien (4%) (BBB)
- Finnland (3%) (AAA)
- Belgien (3%) (AA)
- Tschechien (1%) (A)
- Übrige (5%), davon:
  - 0.01% Griechenland (CCC)
  - 0.28% Portugal (BB)
  - 0.09% Irland (BBB)

# Kapitalanlagen - Gesamtperformance

(in Mio. CHF)

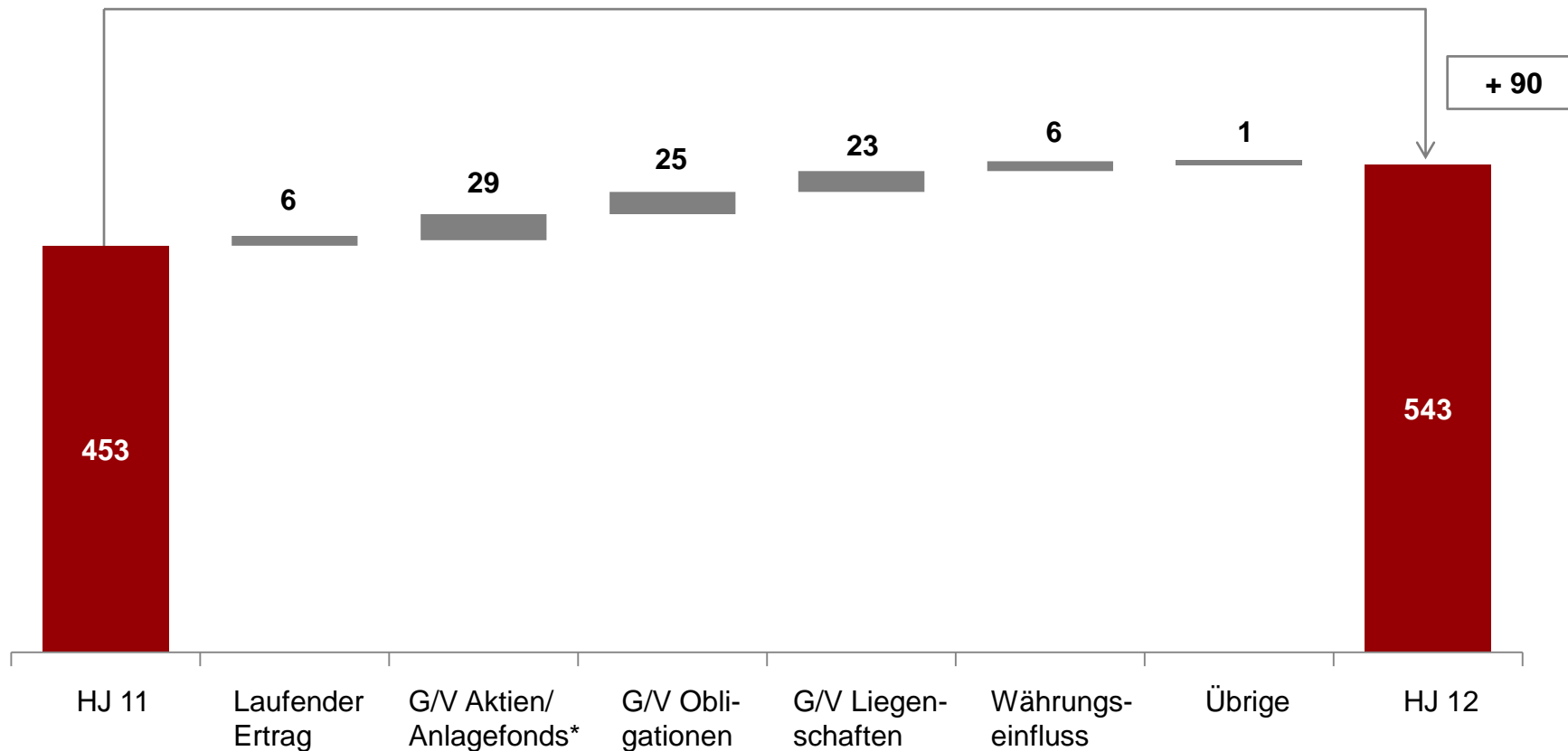


- Stabiler Beitrag laufender Anlageerträge trotz tiefer Zinsen (2.9% direkte Rendite, annualisiert) => nur 12 Bp (annualisiert) tiefer als im Vorjahr; die Renditen auf verzinslichen Wertpapieren, Liegenschaften und Hypotheken sinken trotz deutlich tieferer Zinsen nur leicht, die Dividendenrendite auf Aktien steigt sogar
- Die Anlageperformance (2.3% nicht annualisiert) ist deutlich positiv dank des Beitrages von Aktien (3.5% nach Absicherungen), verzinslichen Wertpapieren (2.6%) und Immobilien (2.4%) => unter Berücksichtigung der zu HTM/LAR klassifizierten Titel zu Marktwerten steigt die Performance um weitere 50 Bp auf 2.8%
- Starker Anstieg der Bewertungsgewinne im Eigenkapital durch Flucht der Anleger in hochwertige Anleihen

\* Halbjahr annualisiert

# Anlageergebnis der Gruppe im Halbjahresvergleich

(in Mio. CHF)



\* beinhaltet auch Alternative Anlagen und Aktienderivate

## Schweizer Geschäft

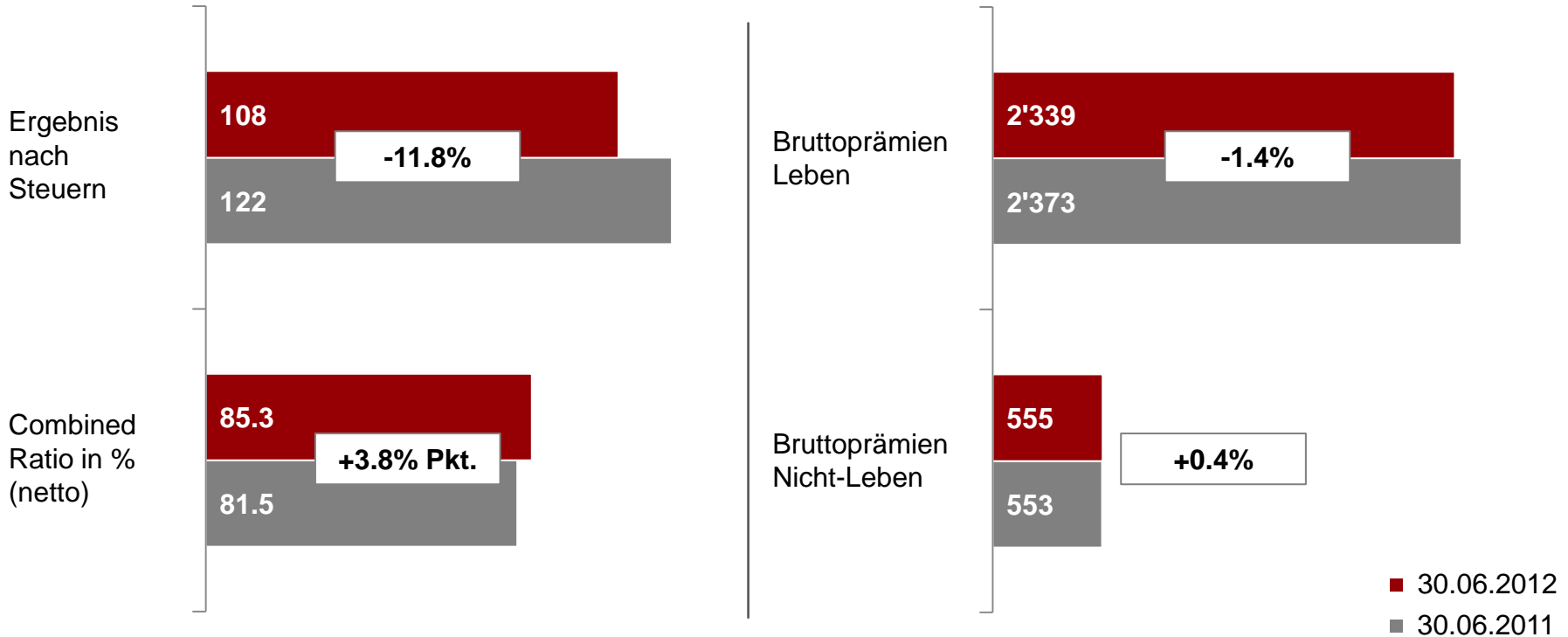
Philipp Gmür, CEO Schweiz

helvetia



## Bruttoprämien Total: CHF 2'894 Mio. (-1.1%)

(in Mio. CHF)



- **Leben:** Planmässiger Rückgang der Einmaleinlagen in Kollektivleben kompensiert durch Einzelleben Produkte
- **Nicht-Leben:** Prämienwachstum trotz Verkauf des Unfall-/Krankengeschäfts  
Anhaltend gute Ertragslage mit Combined Ratio von 85.3%

(in Mio. CHF)

	HJ 12	HJ 11	+/- in %
Gesamtprämie Leben direkt	<b>2'339</b>	<b>2'373</b>	<b>-1.4</b>
Total Einzel-Leben	<b>502</b>	<b>341</b>	<b>+47.3</b>
Periodische Prämien	210	206	+1.7
- davon anteilgebundene (periodische)	26	26	-1.2
Einmaleinlagen	292	135	+117.3
Total Kollektiv-Leben	<b>1'837</b>	<b>2'032</b>	<b>-9.6</b>
Periodische Prämien	1'061	1'022	+3.9
Einmaleinlagen	776	1'010	-23.2

- Einzel-Leben: Wachstum bei den periodischen Prämien setzt sich fort, Tranchenprodukt «Helvetia Value Trend II» zeigt bei den Einmaleinlagen Wirkung
- Kollektiv-Leben: Weiterhin Wachstum bei periodischen Prämien, geplanter Rückgang bei Einmaleinlagen
- Technik: Anhaltend gute Risikoresultate
- Akquisition: Wachstumsimpulse und neue Kundenzugänge durch Übernahme des Versicherungsportfolios von der SEVV

## Fakten zur Transaktion

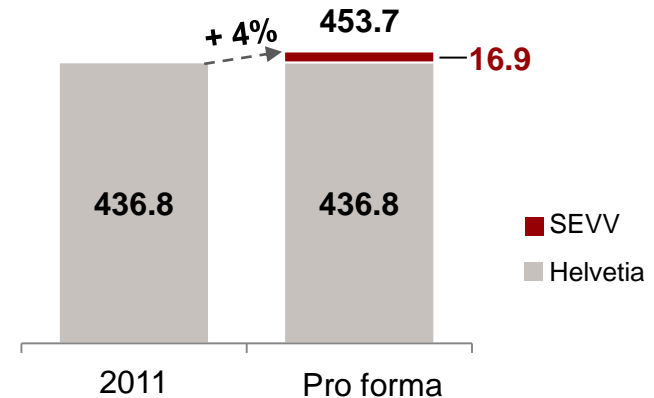
- Transfer des Portfolios der 'SEV Versicherungen Genossenschaft' (SEVV) an die Helvetia (CHF 20 Mio. im Einzelebengeschäft) und Übernahme der rund 10 festangestellten Mitarbeiter
- Wachstum von knapp 4% beim periodischen Prämienaufkommen in der Schweiz
- Zugang zum Potenzial von rund 45'000 Mitgliedern der 'SEV Gewerkschaft des Verkehrspersonals' für Leben- und Nicht-Leben-Produkte
- Abschluss der Transaktion am 1. November 2012 (regulatorische Genehmigung vorausgesetzt)

## Strategic Rationale

- Seltenes Konsolidierungspotenzial im ertragsstarken Schweizer Markt
- Erschliessung neuer Kundensegmente im Bereich der Lebens- und Schadenversicherungen
- Übernahme der Vertriebsorganisation und vielversprechende Umsetzung des Affinitätsgruppenansatzes
- Realisierung von Synergiepotenzialen

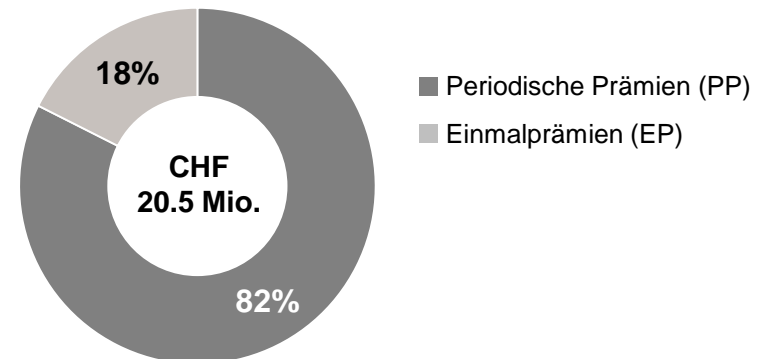
## Bruttoprämienvolumen periodisch CH

(in Mio. CHF, 2011)



## Prämienplit SEV Versicherungen

(in Mio. CHF, 2011)



# Nicht-Lebengeschäft Schweiz



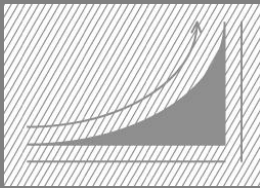
(in Mio. CHF)

	HJ 12	HJ 11	+/- in %
<b>Gesamtprämie Nicht-Leben</b>	<b>555</b>	<b>553</b>	<b>+0.4</b>
Sach	235	231	+1.5
Transport	19	18	+5.3
Motorfahrzeug	225	206	+9.5
Haftpflicht	74	75	-0.5
Unfall / Kranken	2	23	-92.4
<b>Combined Ratio (netto)</b>	<b>85.3%</b>	<b>81.5%</b>	<b>+3.8%Pkt.</b>
Schadensatz (netto)	59.9%	55.1%	+4.8%Pkt.
Kostensatz (netto)	25.4%	26.4%	-1.0%Pkt.

- Weiterverkauf des Unfall-/Krankengeschäfts
- Fakturierungseffekt Motorfahrzeug (ex Alba/Phenix)
- Gute Combined Ratio trotz steigender Schadenbelastung durch Unwetter
- Wirksames Kostenmanagement

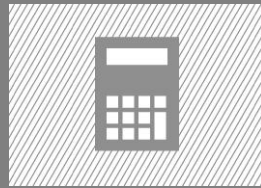
## H2015+

Wachstum+



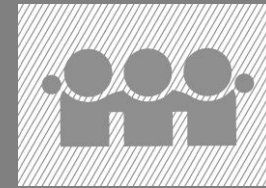
**Marktpositionen  
verstärkt ausbauen**

Rentabilität+



**Profitabilität  
nachhaltig steigern**

Kundentreue+



**Kundennutzen  
bedürfnisgerecht  
steigern**

**Ganz einfach**  
Fragen Sie uns.

helvetia

Anhang

helvetia

- Erfolgsrechnung Folie 33 - 35
- Lebengeschäft Folie 36 - 37
- Nicht-Lebengeschäft Folie 38 - 40
- Investments Folie 41 - 51
- Eigenkapital Folie 52 - 56



# Geschäftsvolumen nach Ländern Halbjahr 2012



(in Mio. CHF)

Wachstum FX-bereinigt	Leben		Nicht-Leben		Total	
	HJ 12	+/- %	HJ 12	+/- %	HJ 12	+/- %
<b>Schweiz</b>	<b>2'339</b>	<b>-1.4%</b>	<b>555</b>	<b>+0.4%</b>	<b>2'894</b>	<b>-1.1%</b>
<b>EU Raum</b>	<b>586</b>	<b>-4.0%</b>	<b>936</b>	<b>+3.0%</b>	<b>1'522</b>	<b>+0.2%</b>
Deutschland	113	-11.4%	362	+8.3%	475	+2.8%
Italien*	363	-2.8%	263	+1.8%	626	-0.9%
Spanien	58	+6.6%	153	-6.3%	211	-3.1%
Österreich	52	-5.2%	98	+1.5%	150	-0.9%
Frankreich	-	-	60	+7.8%	60	+7.8%
<b>Direktgeschäft</b>	<b>2'925</b>	<b>-2.0%</b>	<b>1'491</b>	<b>+2.1%</b>	<b>4'416</b>	<b>-0.6%</b>
<b>Aktive Rück</b>					<b>112</b>	<b>-2.7%</b>
<b>Total</b>					<b>4'528</b>	<b>-0.7%</b>

\* inklusive Depotvolumen (unter IFRS nicht als Prämien erfasst)

# Geschäftsvolumen Leben Halbjahr 2012



(in Mio. CHF)

Wachstum FX-bereinigt	Einzel-Leben	Kollektiv-Leben	Anteil-gebunden	Depot-einlagen	Total Leben
Schweiz	470	1'837	32	-	<b>2'339</b>
	+51.4%	-9.6%	+4.3%	-	<b>-1.4%</b>
Deutschland	41	23	49	-	<b>113</b>
	-10.2%	-27.2%	-3.0%	-	<b>-11.4%</b>
Italien*	265	13	-	85	<b>363</b>
	+11.8%	-8.2%	-	-30.4%	<b>-2.8%</b>
Spanien	24	27	7	-	<b>58</b>
	-11.0%	+8.4%	+177.5%	-	<b>+6.6%</b>
Österreich	44	-	8	-	<b>52</b>
	-10.7%	-	+45.0%	-	<b>-5.2%</b>
<b>Total</b>	<b>844</b>	<b>1'900</b>	<b>96</b>	<b>85</b>	<b>2'925</b>
	<b>+25.5%</b>	<b>-9.6%</b>	<b>+7.5%</b>	<b>-30.4%</b>	<b>-2.0%</b>

\* inklusive Depotvolumen (unter IFRS nicht als Prämien erfasst)

# Geschäftsvolumen Nicht-Leben Halbjahr 2012

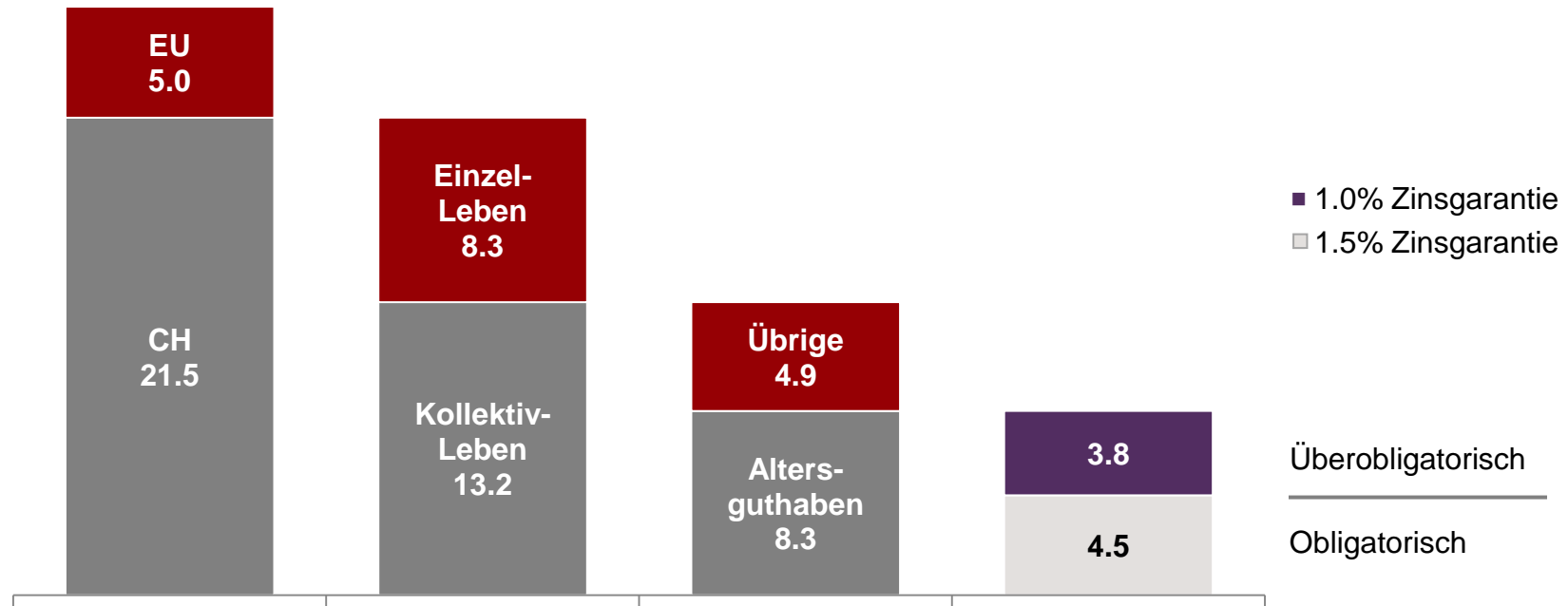


(in Mio. CHF)

Wachstum FX-bereinigt	Sach	Transport	Motor- fahrzeug	Haftpflicht	Unfall/ Kranken	Total NL
Schweiz	235	19	225	74	2	555
	+1.5%	+5.3%	+9.5%	-0.5%	-92.4%	+0.4%
Deutschland	180	27	98	40	17	362
	+5.9%	+9.4%	+16.5%	+5.3%	-2.8%	+8.3%
Italien	37	2	159	19	46	263
	-7.0%	-12.4%	+2.7%	+8.8%	+4.3%	+1.8%
Spanien	65	8	57	11	12	153
	+3.2%	-12.5%	-8.8%	-13.0%	-24.5%	-6.3%
Frankreich	1	38	19	2	-	60
	-10.3%	+10.2%	+3.6%	+13.9%	-	+7.8%
Österreich	35	4	39	12	8	98
	+0.7%	-3.9%	+2.0%	+1.1%	+5.6%	+1.5%
<b>Total</b>	<b>553</b>	<b>98</b>	<b>597</b>	<b>158</b>	<b>85</b>	<b>1'491</b>
	<b>+2.4%</b>	<b>+5.7%</b>	<b>+5.9%</b>	<b>+1.2%</b>	<b>-20.8%</b>	<b>+2.1%</b>

# Leben-Reserven mit Zinsgarantien

(in Mrd. CHF)



■ 20.9% der Leben-Reserven CH unterliegen dem BVG-Mindestzins

Annahmen der Berechnung	Schweiz		EU	
	HJ 12	HJ 11	HJ 12	HJ 11
Risk Discount Rate (RDR)	5.5%	6.5%	7.0% - 10.0%	8.0%
Bondrendite	1.1% - 2.1%	2.1% - 2.8%	4.0% - 5.6%	4.1% - 5.2%
Aktienrendite	6.5%	6.5%	7.5%	7.5%
Liegenschaftenrendite	4.5%	4.5%	4.9%	3.9%

- Wegen stark divergierendem Zinsumfeld wird seit Ende 2011 für jedes Land eine eigene Risk Discount Rate angewandt

# Übersicht Netto Combined Ratios



(in %)

	CH	DE	IT	ES	AT	FR	Gruppe*	RV
Schadensatz (netto)	59.9	68.6	69.4	72.5	69.9	54.0	65.8	67.1
Kostensatz (netto)	25.4	29.8	26.1	25.1	31.6	30.8	27.3	29.1
<b>Combined Ratio HJ 12</b>	<b>85.3</b>	<b>98.4</b>	<b>95.5</b>	<b>97.6</b>	<b>101.5</b>	<b>84.8</b>	<b>93.1</b>	<b>96.2</b>
Combined Ratio HJ 11	81.5	99.6	97.3	96.0	97.2	96.4	92.5	97.9
<b>Veränderung ggü. HJ 11</b>	<b>3.8</b>	<b>-1.2</b>	<b>-1.8</b>	<b>1.6</b>	<b>4.3</b>	<b>-11.6</b>	<b>0.6</b>	<b>-1.7</b>

\* Die Ratio "Gruppe" reflektiert das Segment Nicht-Leben, welches das Direktgeschäft enthält. Demgegenüber wird die Rückversicherung im Segment "Übrige" ausgewiesen.

# Versicherungstechnische Rechnung Nicht-Leben

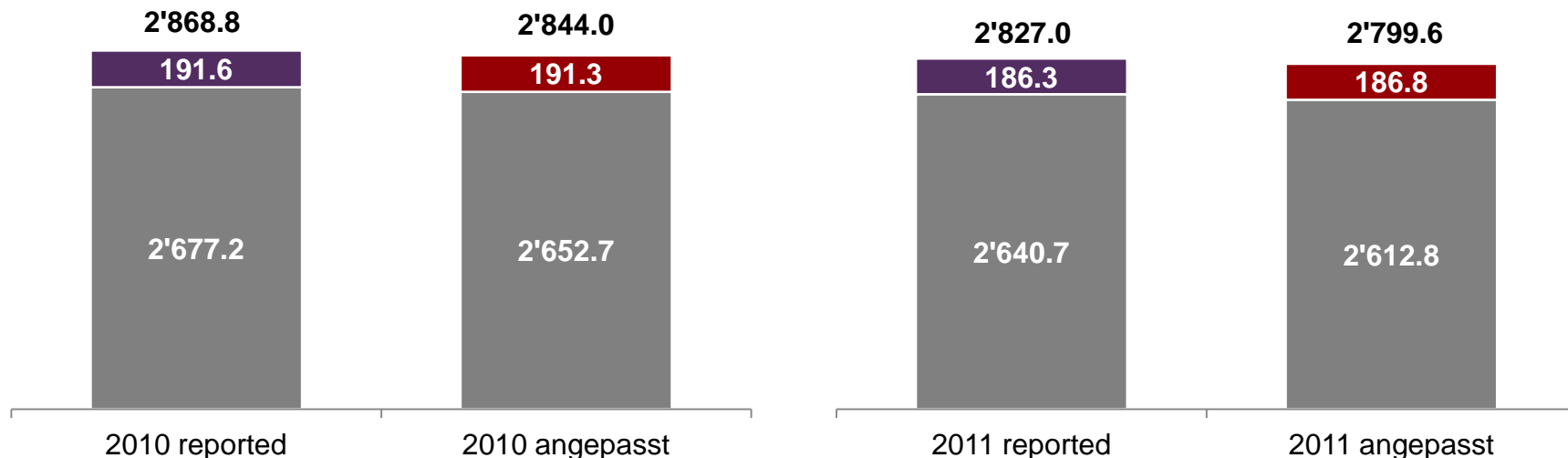


(in Mio. CHF)

	HJ 12			HJ 11		
	Brutto	Anteil RV	Netto	Brutto	Anteil RV	Netto
Verdiente Prämien	1'198	-123	1'075	1'228	-135	1'093
Versicherungsleistungen	-767	59	-708	-757	50	-707
Technische Kosten	-319	26	-293	-335	31	-304
<b>Technisches Geschäft</b>	<b>112</b>	<b>-38</b>	<b>74</b>	<b>136</b>	<b>-54</b>	<b>82</b>
Finanzertrag netto			58			56
Übriger nicht-technischer Aufwand und Ertrag			-19			-24
<b>Ergebnis vor Steuern</b>			<b>113</b>			<b>114</b>
Steuern			-29			-23
<b>Ergebnis nach Steuern</b>			<b>84</b>			<b>91</b>
Schadensatz (inkl. Überschussbeteiligung)	64.0%		65.8%	61.7%		64.7%
Kostensatz	26.6%		27.3%	27.2%		27.8%
Combined Ratio (netto)	90.6%		93.1%	88.9%		92.5%

## Anpassungen fließen direkt über das Eigenkapital

(in Mio. CHF)



- Schadenrückstellungen
- Reservierungszuschläge
- IBNR Grossschäden BUs (brutto)

	Reported (Reservierungszuschläge)	Angepasst (IBNR Rückstellung)
<b>Methode</b>	Prozentuale Zuschläge auf Bedarfsschadenrückstellung je Sparte zur Deckung noch nicht gemeldeter Grossschäden	Schadenrückstellung erhöht um aktuariellen Bedarf für noch nicht gemeldete Grossschäden (IBNR, incurred but not reported) basierend auf Anzahl beobachteter Grossschäden und durchschnittlicher Schadenhöhe
<b>Bewertung</b>	Verwendung gruppenweit einheitlicher Parameter	Verwendung länder- und branchenspezifischer Annahmen
<b>Auswirkung P&amp;L</b>	Beide Methoden haben in den vergangenen Perioden einen Impact im tiefen einstelligen Millionenbereich. Durch die Umstellung ist das Halbjahresergebnis 2011 mit CHF 171.5 Mio. um CHF +1.1 Mio. höher als ursprünglich reported	



# Ergebnis Kapitalanlagen nach Geschäftsbereichen



(in Mio. CHF)

	Leben		Nicht-Leben		Übrige*		Total		Change
	HJ 12	HJ 11	HJ 12	HJ 11	HJ 12	HJ 11	HJ 12	HJ 11	
<b>Laufender Ertrag (netto)</b>	<b>434</b>	<b>424</b>	<b>53</b>	<b>55</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>493</b>	<b>487</b>	<b>+6</b>
- aus Finanzanlagen der Gruppe	344	339	46	46	6	8	396	393	+3
- aus Liegenschaften für Anlagezwecke	90	85	7	9	-	-	97	94	+3
<b>Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen der Gruppe (netto)</b>	<b>46</b>	<b>-30</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>-1</b>	<b>-5</b>	<b>50</b>	<b>-34</b>	<b>+84</b>
- Aktien, Anlagefonds Alterative Anlagen, Derivate	-	5	3	-1	-3	12	-	16	-16
- Verzinsliche Wertpapiere	26	-32	-	-15	3	-	29	-47	+76
- Liegenschaften für Anlagezwecke	17	-5	1	-	-	-	18	-5	+23
- Übrige	3	2	1	17	-1	-17	3	2	+1
<b>Ergebnis aus Finanzanlagen und Liegenschaften der Gruppe</b>	<b>480</b>	<b>394</b>	<b>58</b>	<b>56</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>543</b>	<b>453</b>	<b>+90</b>
Ergebnis Unit-linked	52	-28	-	-	-	-	52	-28	+80
<b>Ergebnis aus Finanzanlagen und Liegenschaften</b>	<b>532</b>	<b>366</b>	<b>58</b>	<b>56</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>595</b>	<b>425</b>	<b>+170</b>
<b>Direkte Rendite (annualisiert)</b>	<b>3.0%</b>	<b>3.1%</b>	<b>2.9%</b>	<b>3.0%</b>			<b>2.9%</b>	<b>3.0%</b>	
<b>Performance</b>	<b>2.3%</b>	<b>1.1%</b>	<b>2.6%</b>	<b>1.2%</b>			<b>2.3%</b>	<b>1.0%</b>	

\* inkl. Elimination konzerninterner Zins- und Dividendenertrag

# Direkte Rendite und Performance (1/2)

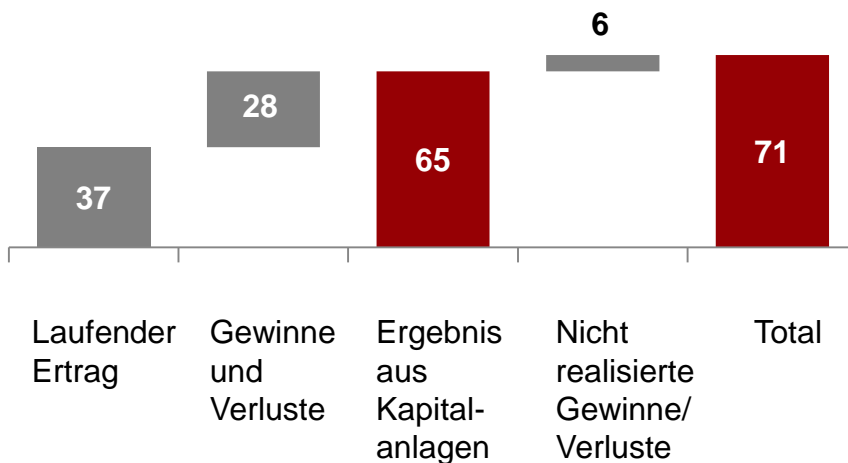
(in Mio. CHF)

## Aktien

**Direkte Rendite**  
2.9%\*

**Ergebnis**  
5.2%

**Performance**  
5.6%\*\*

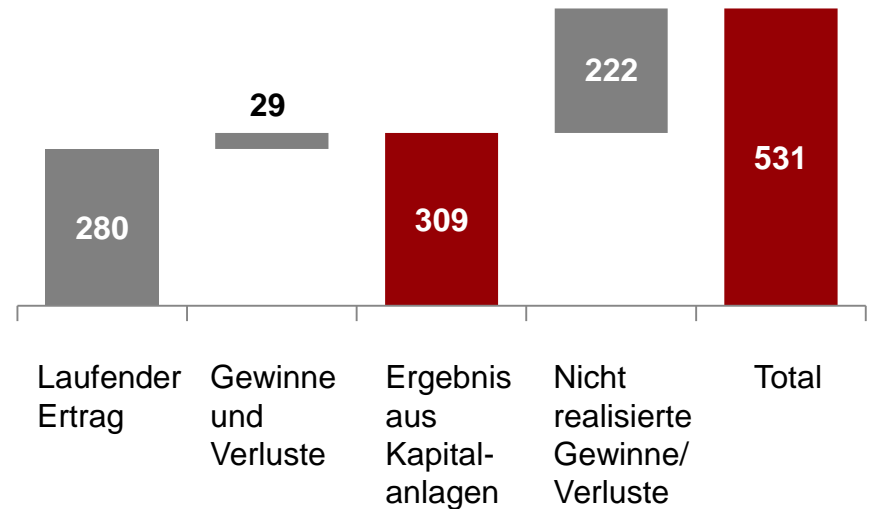


## Verzinsliche Wertpapiere

**Direkte Rendite**  
1.3%\*

**Ergebnis**  
1.5%

**Performance**  
2.6%



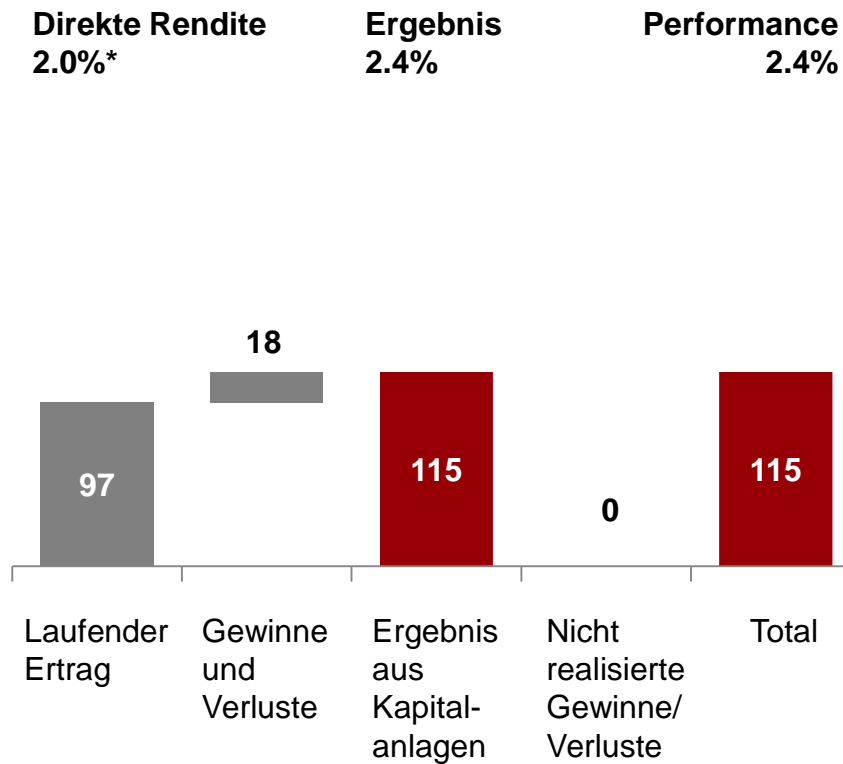
\* nicht annualisiert

\*\* ohne Absicherungsgeschäfte

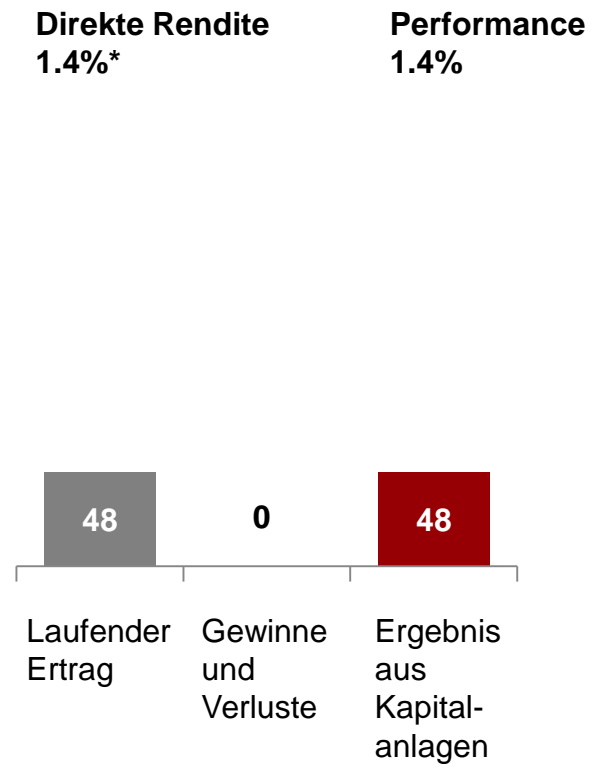
# Direkte Rendite und Performance (2/2)

(in Mio. CHF)

## Liegenschaften für Anlagezwecke



## Hypotheken



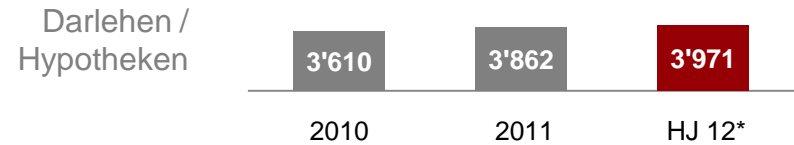
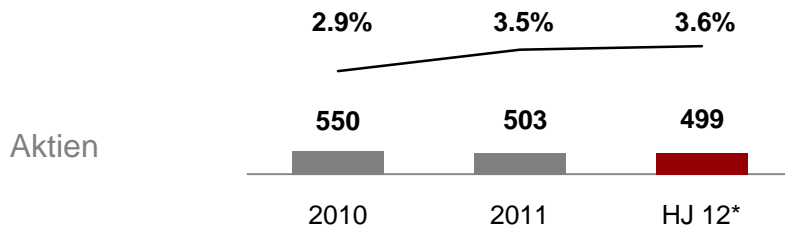
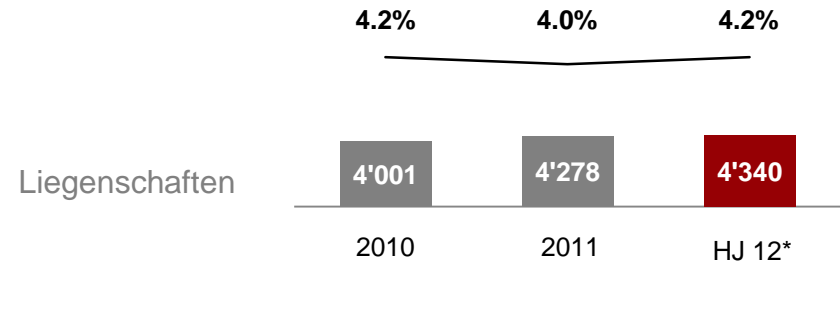
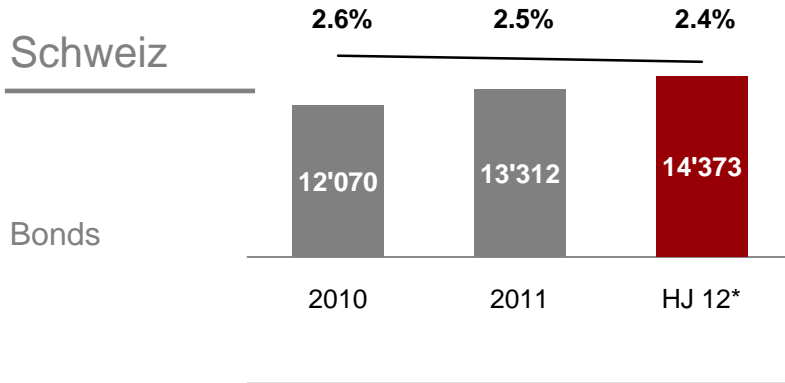
\* nicht annualisiert

# Direkte Rendite im Lebensgeschäft

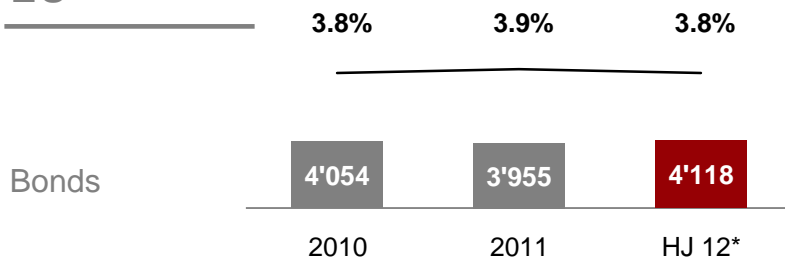


(in Mio. CHF)

## Schweiz

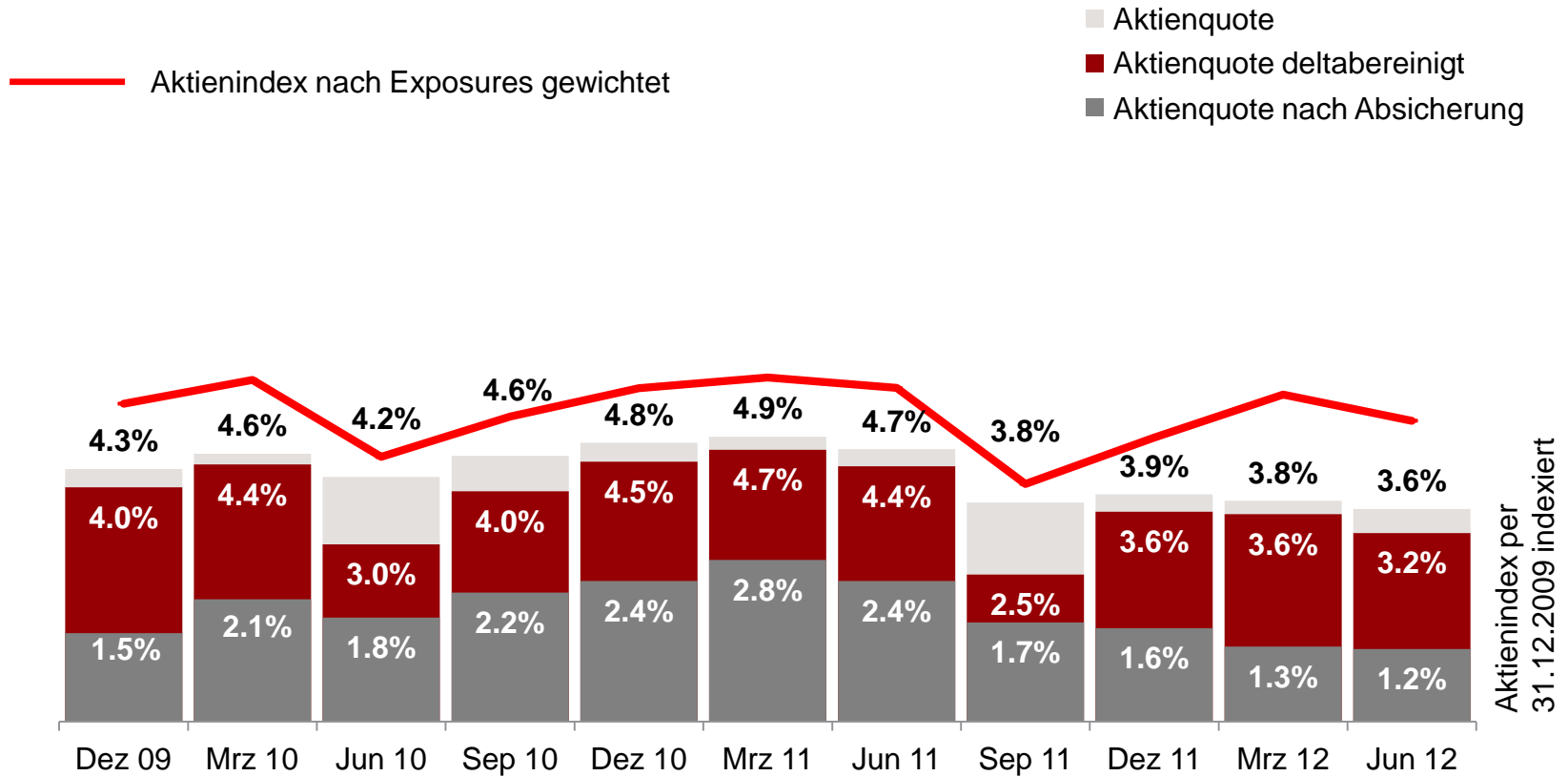


## EU



\* Halbjahr annualisiert mit Ausnahme der Aktien

# Aktienquote\* vs. Marktentwicklung

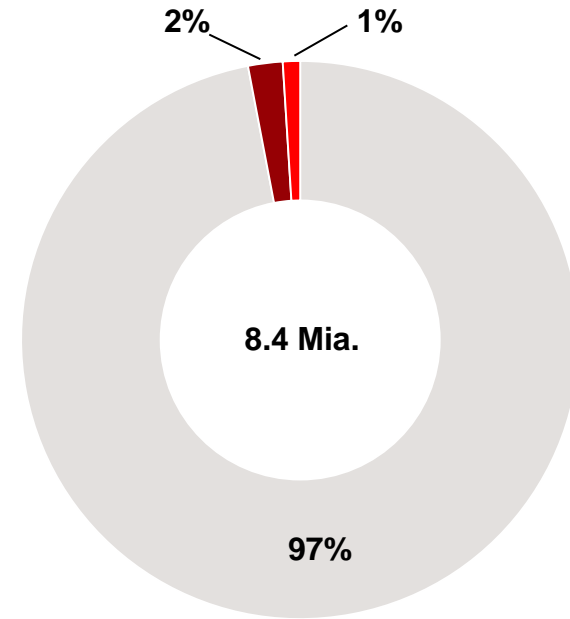
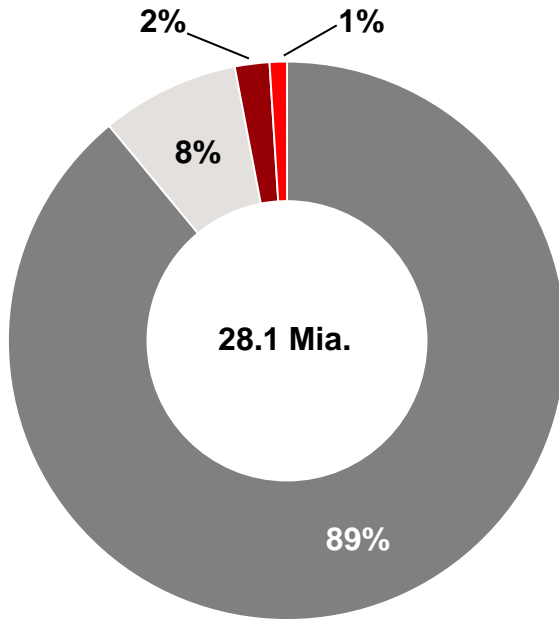


\* Aktienquote inkl. Aktienfonds der Gruppe

# Kapitalanlagen in Originalwährung

## Schweiz

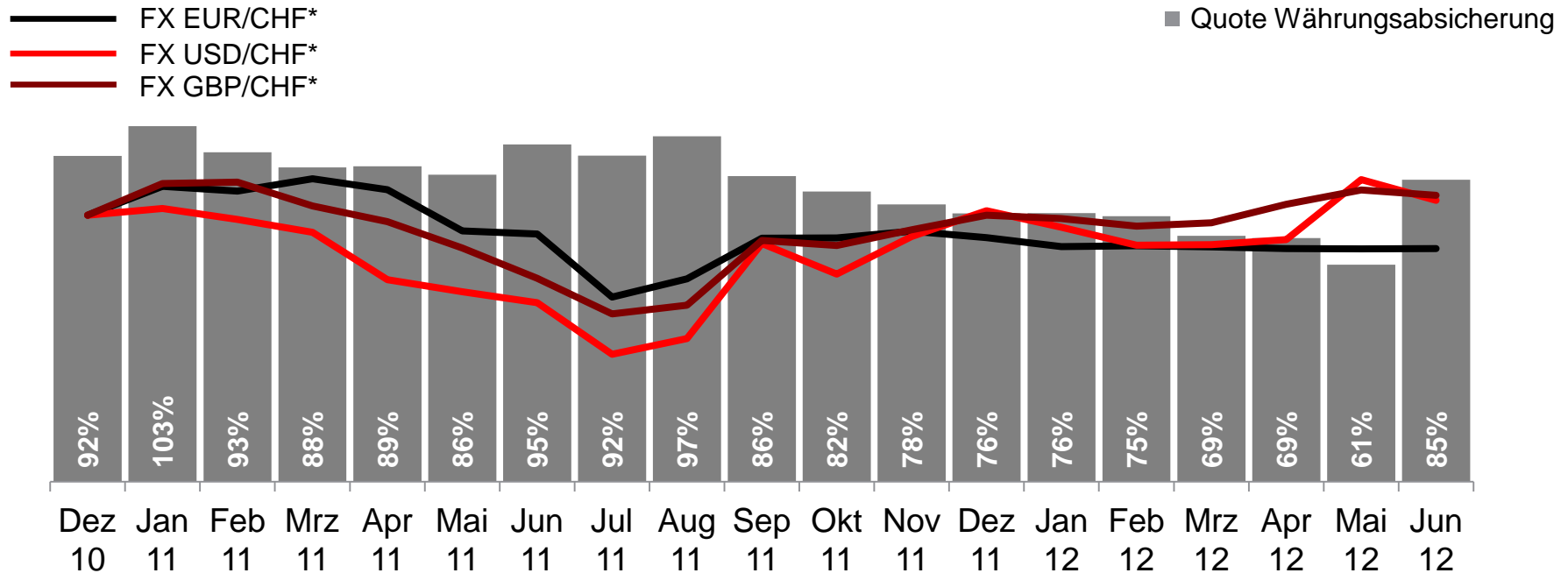
## EU



- CHF
- EUR
- USD
- Übrige

	Verzinsliche	Aktien	Anlagefonds	Übrige
CHF	62%	49%	41%	88%
EUR	36%	26%	53%	12%
USD	1%	17%	6%	-
Übrige	1%	8%	-	-

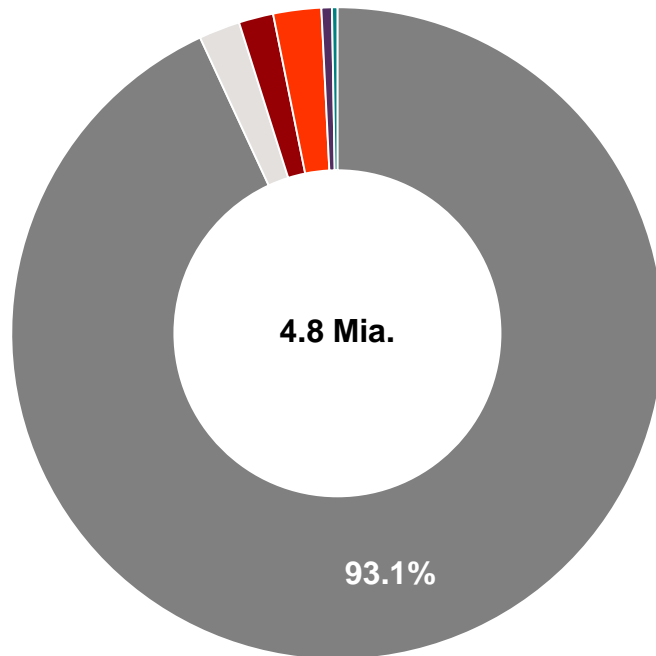
# Währungsabsicherung vs. -entwicklung



- Helvetia hält Anlagen in Fremdwährungen zur kongruenten Bedeckung von Passiven in Fremdwährungen und zur Diversifikation der Anlagebasis. Das Währungsexposure im Gegenwert von rund CHF 2.1 Mia. wird systematisch abgesichert
- Nach Festlegung des Mindestkurses durch die SNB wurden die Absicherungen des Euro kontinuierlich reduziert und teilweise durch Devisenoptionen ersetzt. Der Anstieg im Juni ist auf Erneuerungen für im Juli und August auslaufende Absicherungen zurückzuführen.
- Diese Absicherungen fangen die Volatilität der in Fremdwährung gehaltenen Bestände in der Erfolgsrechnung weitgehend auf
- Die im Ergebnis verbleibenden Währungsbewegungen sind in Relation zum Brutto Devisenexposure klein

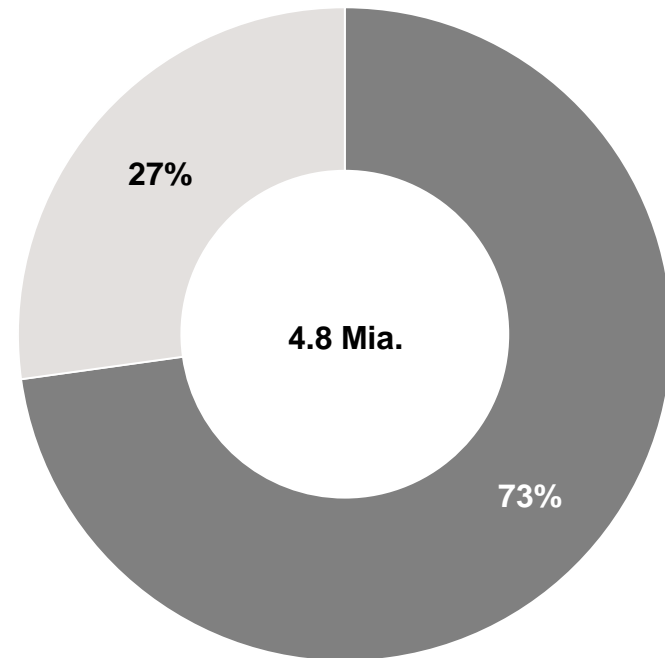
\* indiziert am 31.12.2010

Nach Ländern



- Schweiz (93.1%)
- Deutschland (2.0%)
- Österreich (1.7%)
- Spanien (2.4%)
- Italien (0.5%)
- Frankreich (0.3%)

Nach Nutzung



- Wohnliegenschaft
- Gewerbeliegenschaft



# Staaten unter Beobachtung: Exposure

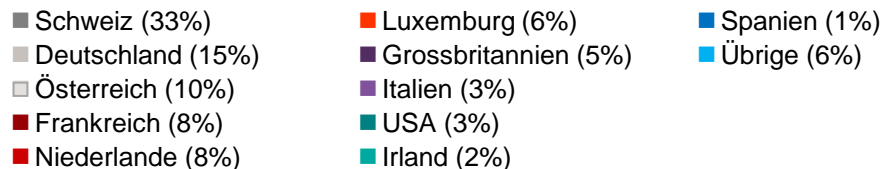
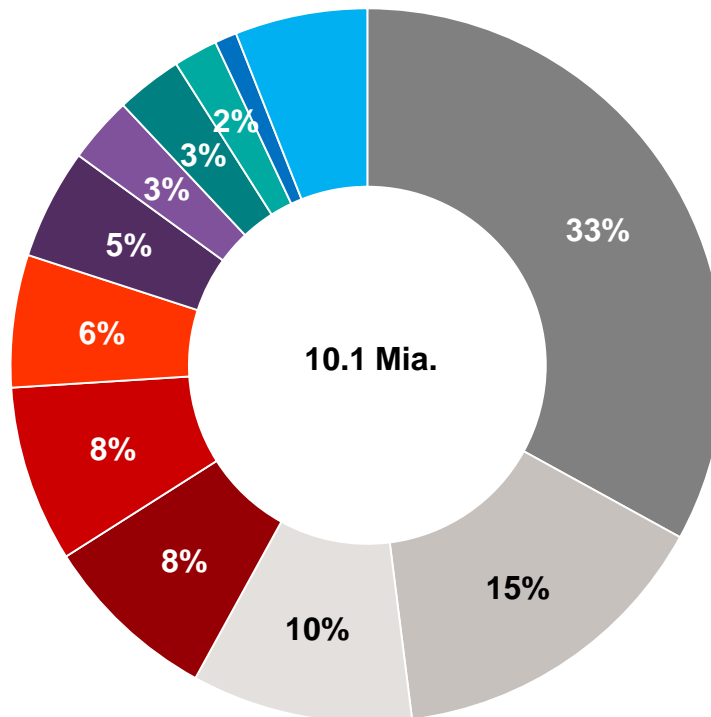
## Nach IFRS-Bewertungskategorie\*

(in Mio. CHF, IFRS-Buchwerte per 30.06.2012)

	AFS	HTM	Trading	Index-Linked	Fonds	Total Buchwert	Total Marktwert	nicht real. G/V im EK
Italien (A)	571.0	46.1	0.0	256.8	4.0	<b>877.9</b>	<b>875.1</b>	<b>-38.5</b>
Spanien (BBB)	71.0	95.7	1.8	59.8	57.9	<b>286.2</b>	<b>278.3</b>	<b>-5.5</b>
Portugal (BB)	15.7	-	0.0	0.0	0.0	<b>15.7</b>	<b>15.7</b>	<b>-6.7</b>
Irland (BBB)	1.1	3.6	-	0.0	0.2	<b>4.9</b>	<b>4.5</b>	<b>0.0</b>
Griechenland (CCC)	0.3	-	-	0.0	0.0	<b>0.3</b>	<b>0.3</b>	<b>-0.5</b>
<b>Total</b>	<b>659.2</b>	<b>145.4</b>	<b>1.8</b>	<b>316.6</b>	<b>62.1</b>	<b>1'185.0</b>	<b>1'173.9</b>	<b>-51.4</b>

- Weitere aktive Bestandesreduktionen insbesondere spanischer Anleihen seit dem 30.06. erfolgt

\* Die ausgewiesenen Bestände berücksichtigen direkte Holdings an verzinslichen Wertpapieren sowie die Anleihebestände wesentlicher Fonds



## Die 10 grössten Gegenparteien in Finanzwerten...

Pfandbriefbank der Schweizerischen Hypothekarinstitute

Pfandbriefzentrale der Schweizerischen Kantonalbanken

Luzerner Kantonalbank

N.V. Bank Nederlandse Gemeenten (BNG)

Zürcher Kantonalbank

Basler Kantonalbank

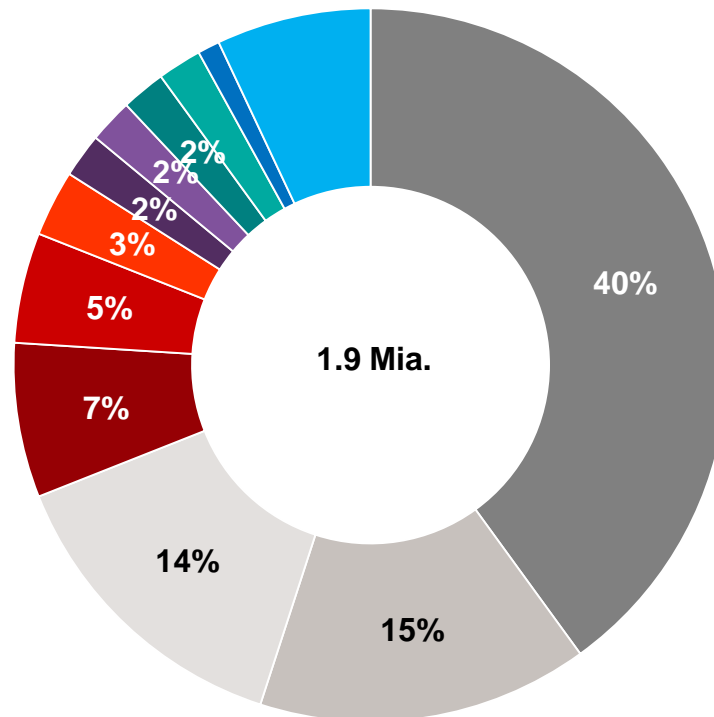
Eurohypo SA Luxemburg

Kreditanstalt für Wiederaufbau

Compagnie de Financement Foncier (CFF)

Eurofima

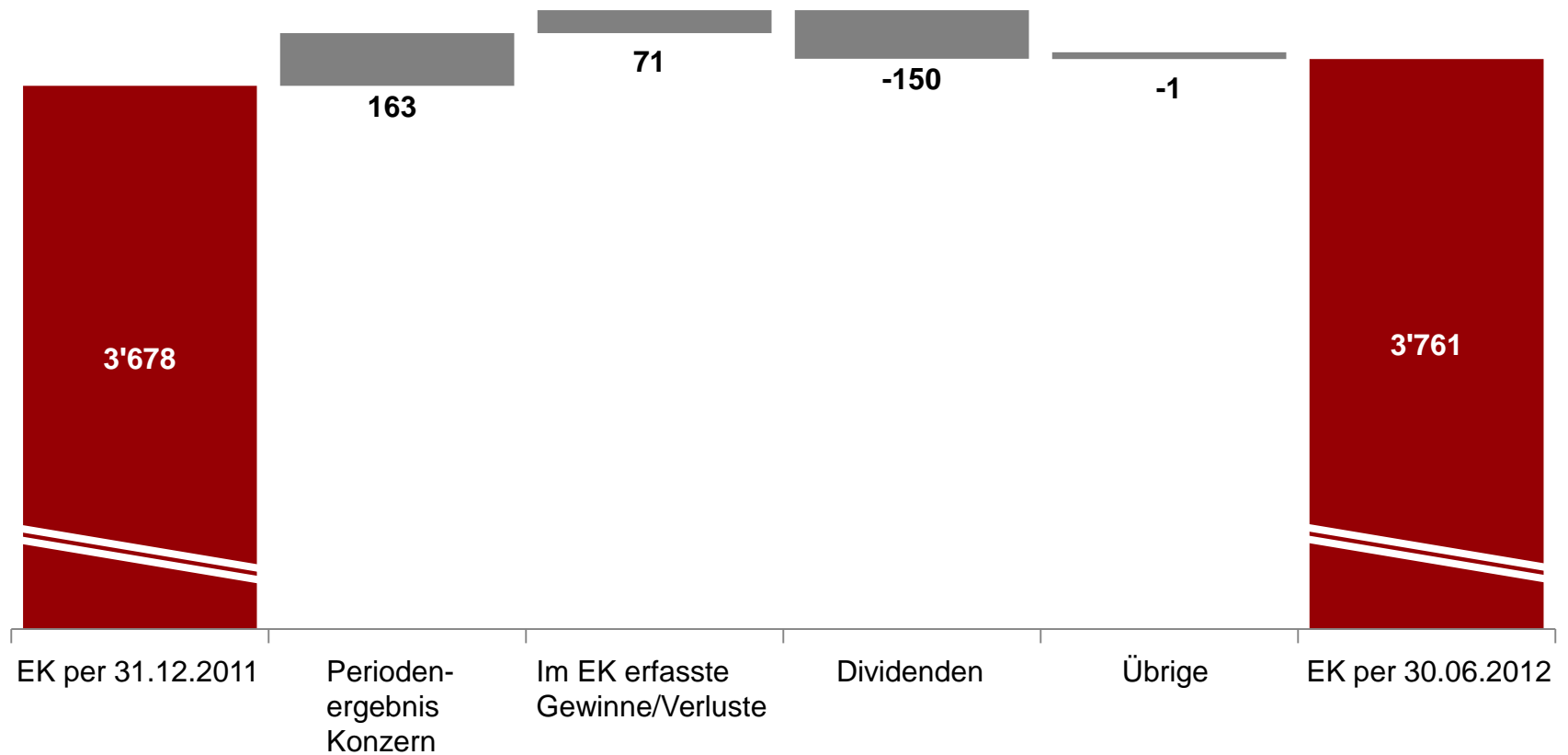
**... entsprechen rund 38% des Finanzwerte-Bestandes der Gruppe**



- Frankreich (40%)
- Schweiz (15%)
- Niederlande (14%)
- USA (7%)
- Österreich (5%)
- Italien (3%)
- Grossbritannien (2%)
- Deutschland (2%)
- Australien (2%)
- Luxemburg (2%)
- Japan (1%)
- Übrige (7%)

# Entwicklung des Eigenkapitals

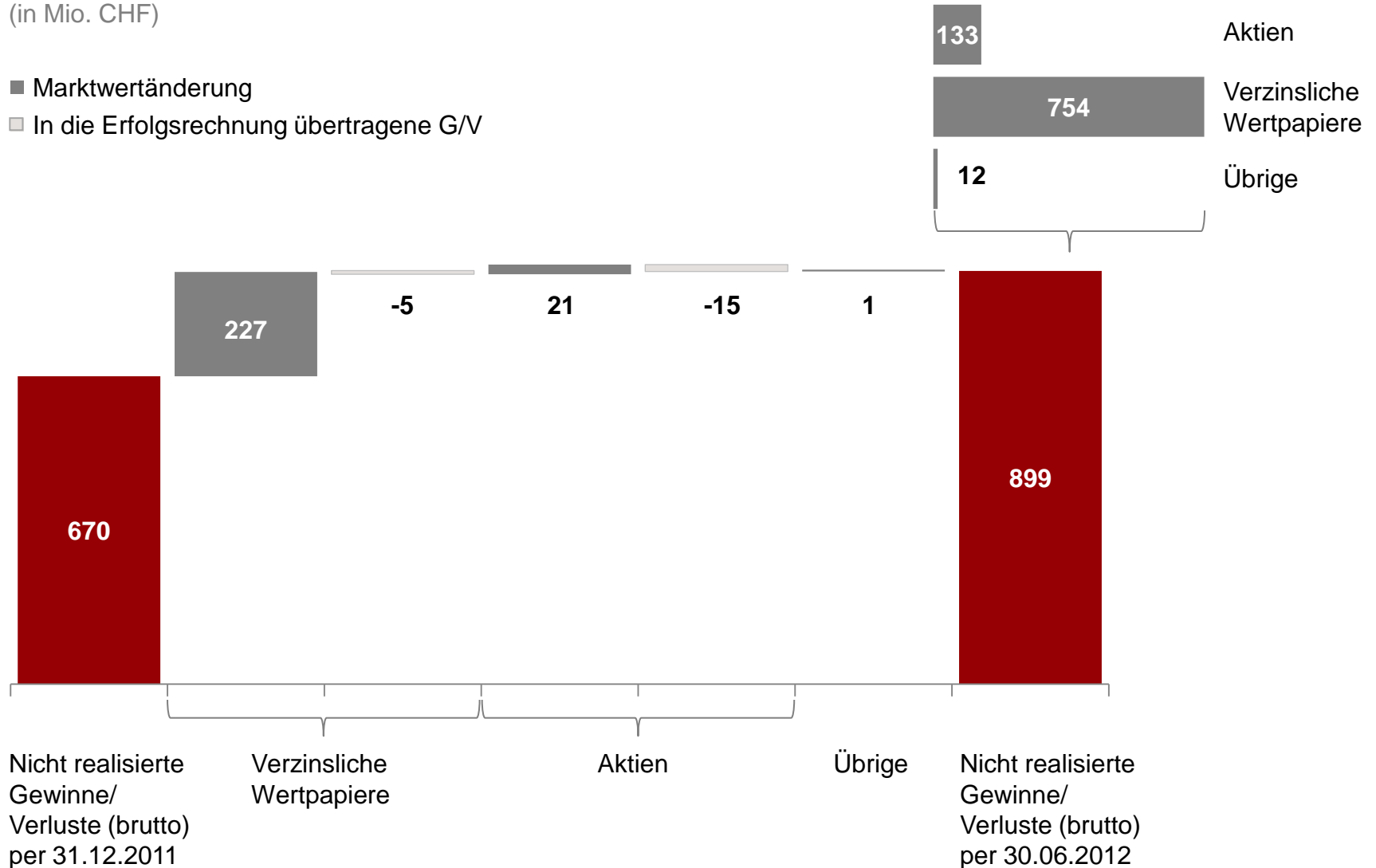
(in Mio. CHF)



# Veränderung nicht realisierter Gewinne/Verluste

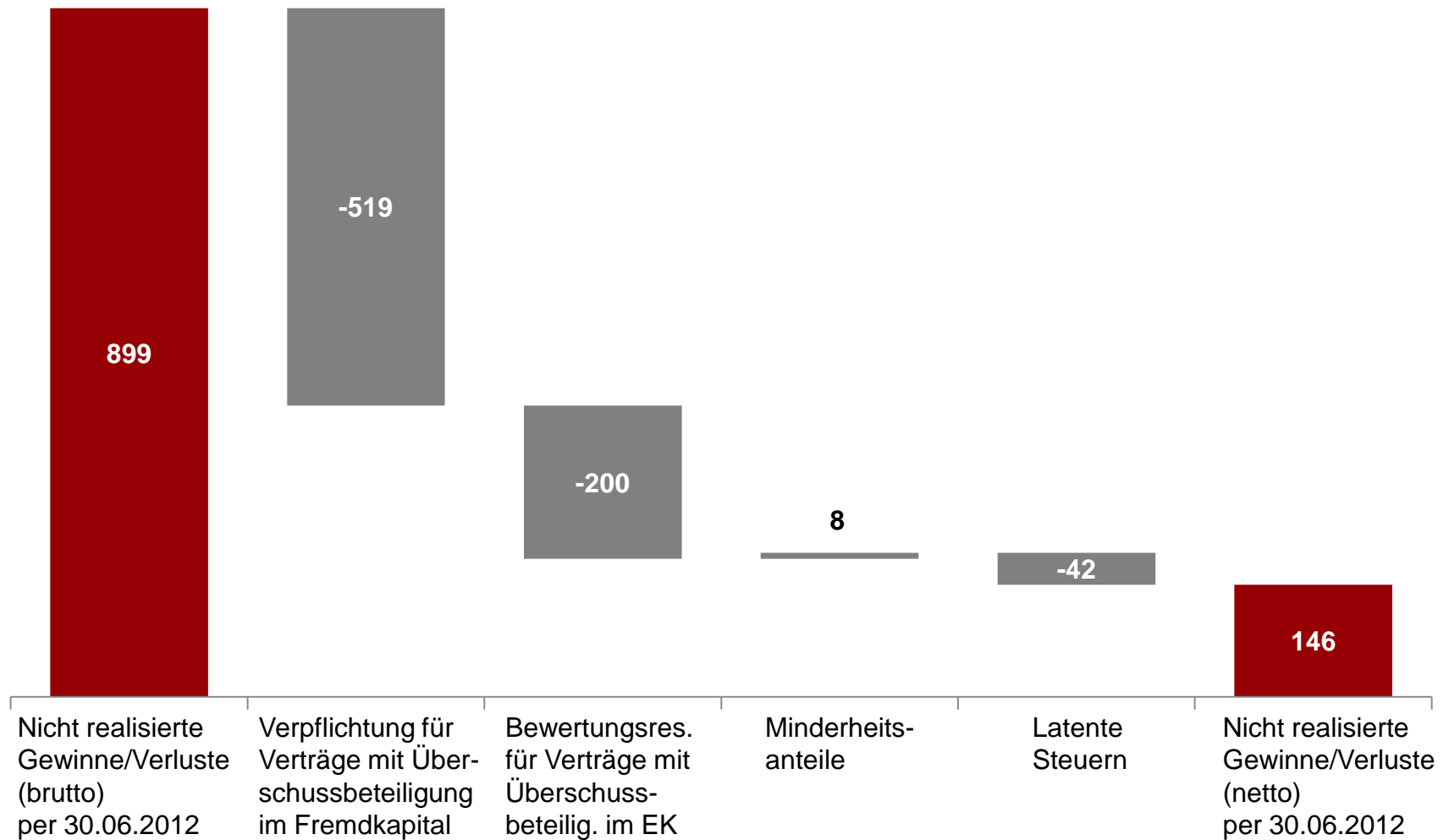
(in Mio. CHF)

- Marktwertänderung
- In die Erfolgsrechnung übertragene G/V



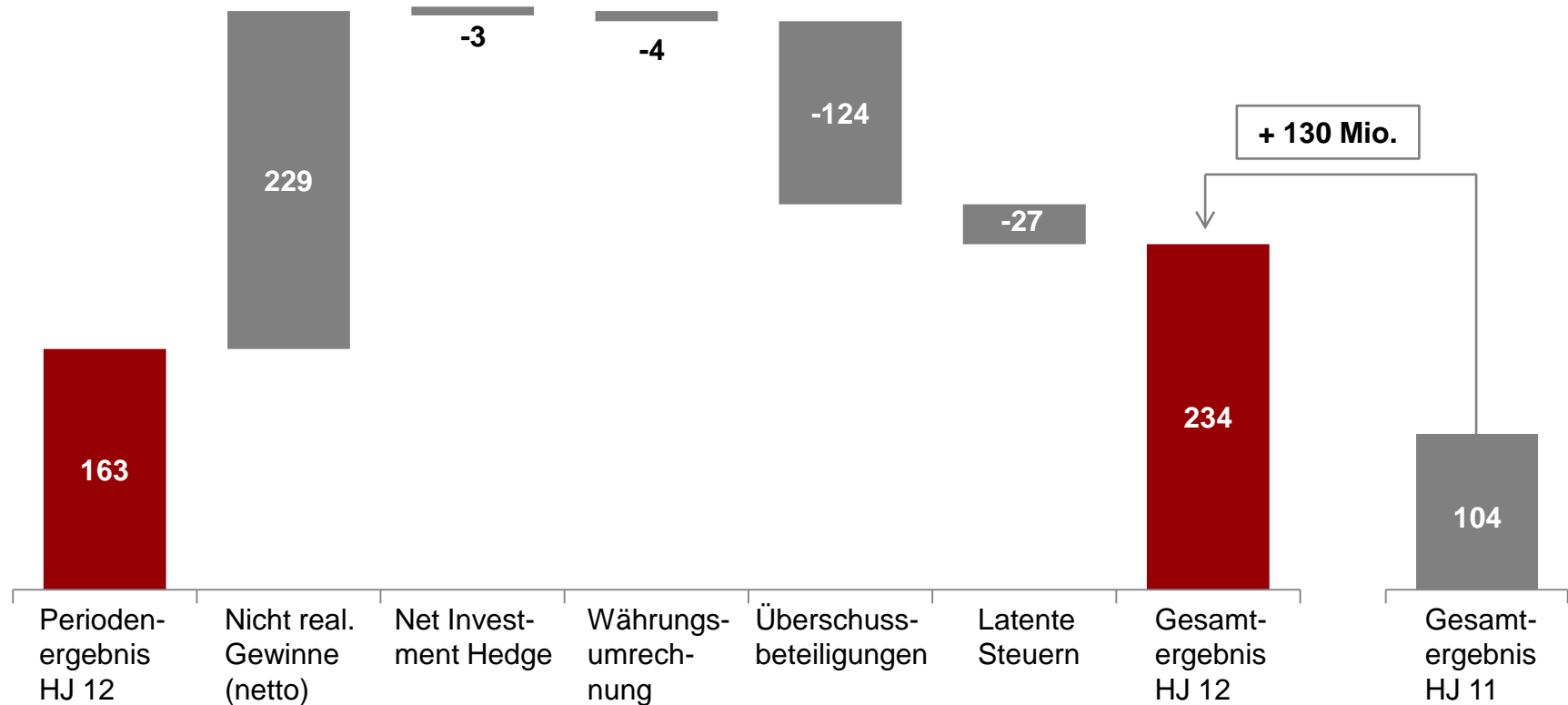
# Nicht realisierte Gewinne/Verluste netto

(in Mio. CHF)



# Comprehensive Income

(in Mio. CHF)

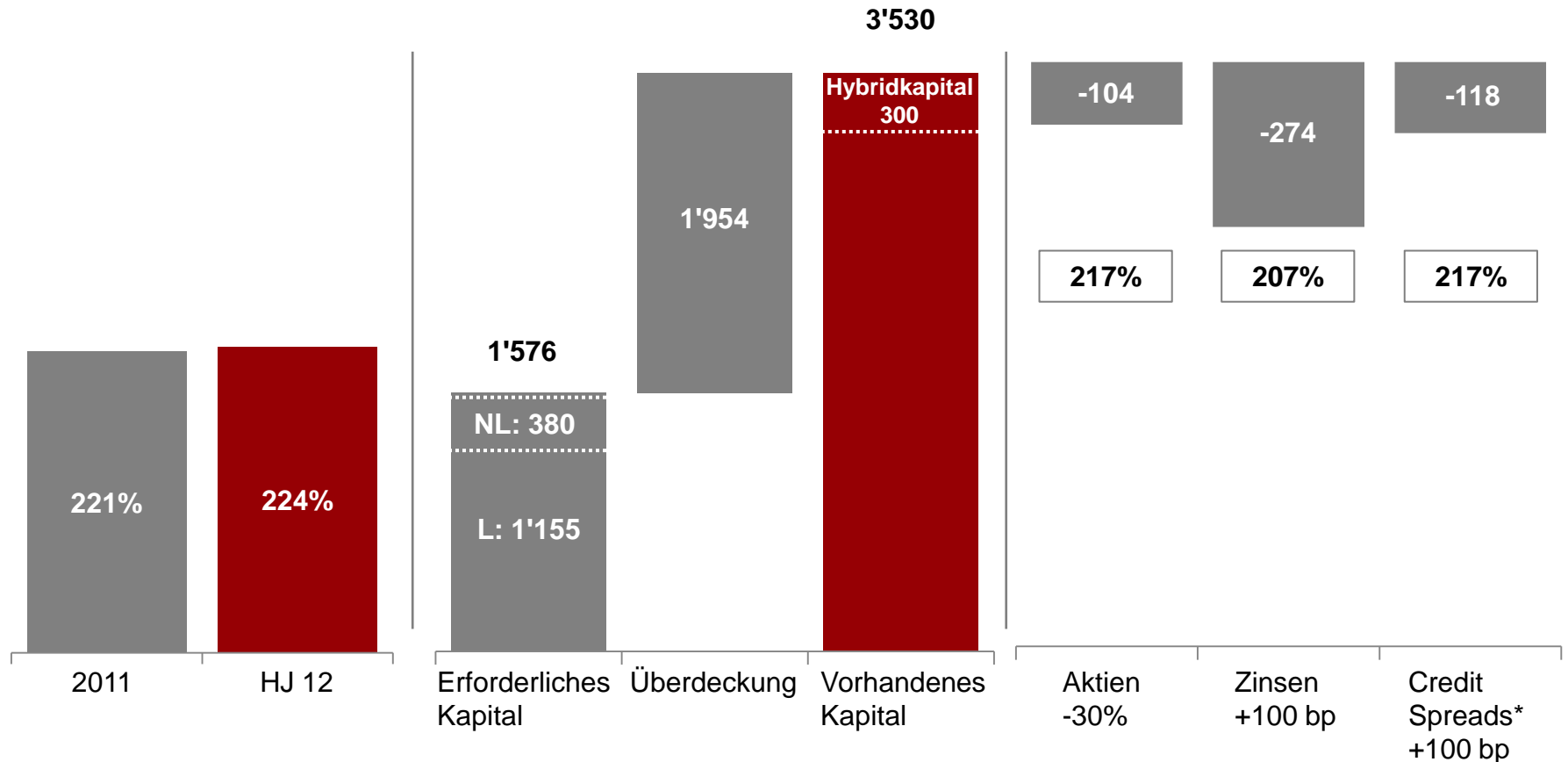


# Gruppensolvabilität und -sensivitäten

(in Mio. CHF)

Solvenz I 224% (reported)

Sensitivitätsanalyse

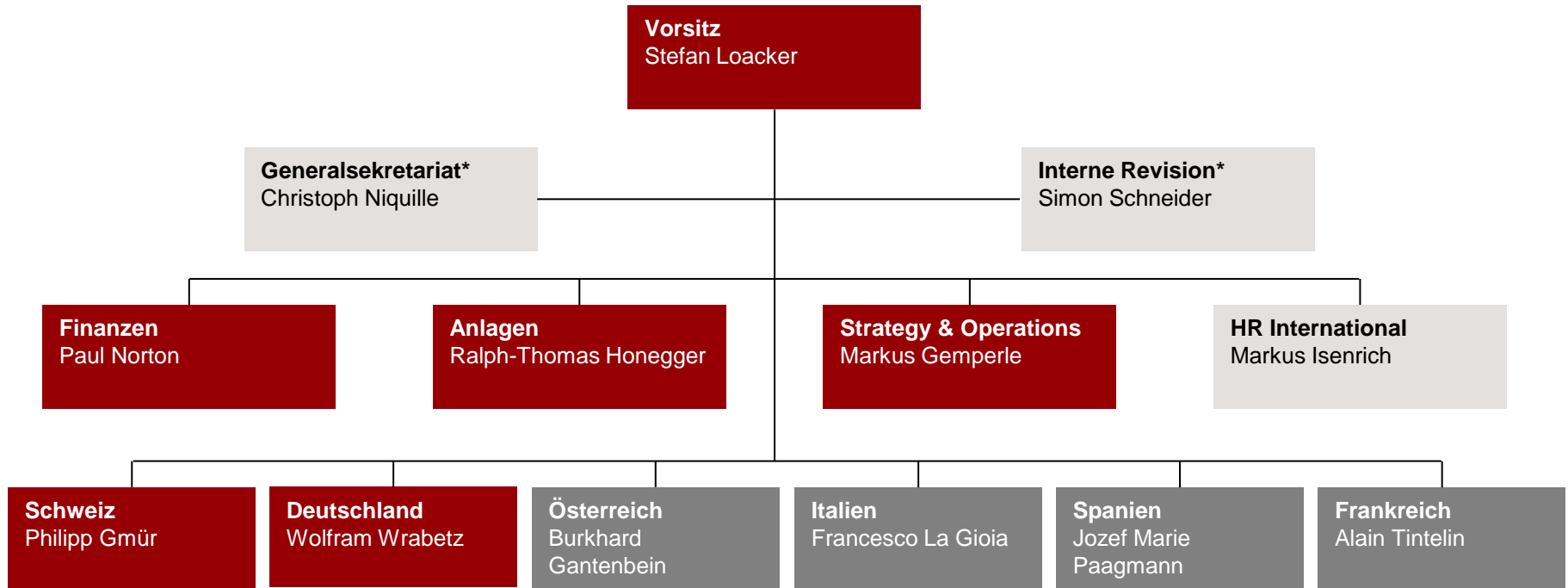


\* Beinhaltet Corporate Spreads & Sovereign Spreads für PIIGS-Staaten





Die Helvetia ist eine europaweit tätige Allbranchen-Versicherungsgesellschaft mit Kernkompetenz im Risk Management (Leben- und Nicht-Lebengeschäft, Rückversicherung) sowie in der Vorsorge und verfügt über Niederlassungen und Beteiligungen in Zentral- und Südeuropa. Der Sitz der Gruppe befindet sich in St. Gallen, derjenige für das Schweizer Geschäft in Basel. Mit rund 4'900 Mitarbeitenden erbringt die Helvetia Dienstleistungen für mehr als zwei Millionen Kunden in sechs europäischen Ländern. In der Schweiz sind rund 2'500 Mitarbeitende für das Unternehmen tätig. Die Gruppe erzielte im vergangenen Geschäftsjahr bei einem Geschäftsvolumen von rund 7.2 Milliarden Franken einen Reingewinn von rund 288.7 Millionen Franken. Die Namenaktien der Helvetia Holding werden an der Schweizer Börse SIX unter dem Kürzel HELN gehandelt.

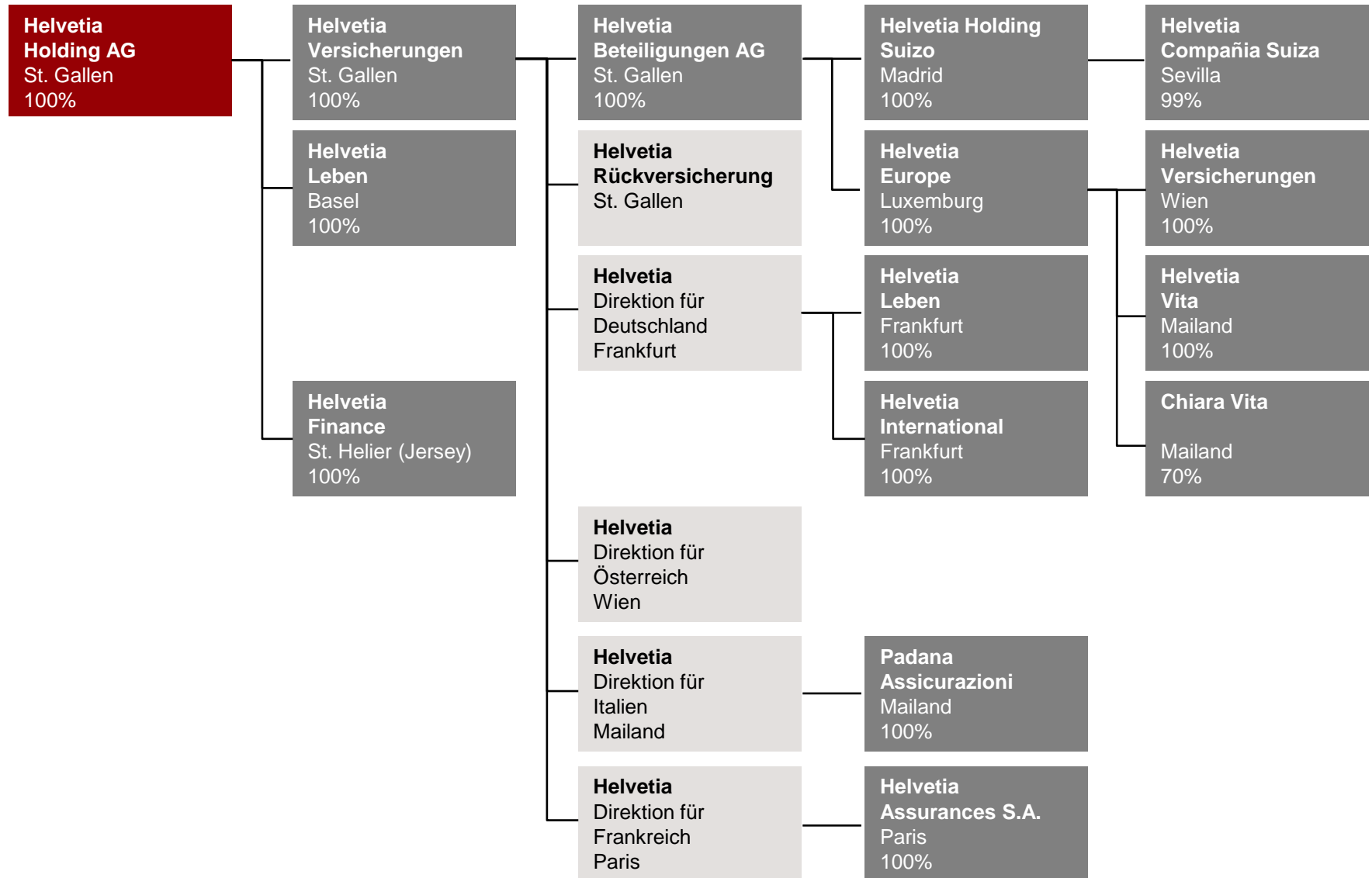


■ Mitglieder der Geschäftsleitung Gruppe

■ Supportfunktionen

\*dem Präsidenten des Verwaltungsrates unterstellt

# Gruppenstruktur



- 11.03.2013      Geschäftsergebnis 2012
- 19.04.2013      ordentliche Generalversammlung
- 02.09.2013      Halbjahresergebnis 2013

## Investor Relations

---

Nicola Breitschopf  
Helvetia Gruppe  
Dufourstr. 40  
CH 9001 St.Gallen  
Telefon: +41 (0)58 280 56 04  
E-Mail: [nicolamaria.breitschopf@helvetia.ch](mailto:nicolamaria.breitschopf@helvetia.ch)

## Corporate Communications & Brand Management

---

Martin Nellen  
Helvetia Gruppe  
Dufourstr. 40  
CH 9001 St.Gallen  
Telefon: +41 (0)58 280 56 88  
E-Mail: [martin.nellen@helvetia.ch](mailto:martin.nellen@helvetia.ch)

